

12. JAHRGANG JUNI 2010

BÖDEL*i*nfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.

DAS INTERVIEW: **KOCH AUS** **LEIDENSCHAFT**

Andreas Unterberger
Bellevue Iseltwald



**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, rauchfrei, 100% WIR möglich)**

«Jede Tradition ist eine gelungene Innovation»

«Iseltwald liegt über die Massen friedsam und gefällig an einer Bucht, vor welcher ein Inselchen mit Gras und Buschwerk über den Seespiegel ragt.» So beschrieb Johann Rudolf Wyss 1817 Iseltwald in seinem Reiseführer «Reise in das Berner Oberland». 1829 benötigte man mit dem Pferd von Interlaken nach Iseltwald etwa zwei Stunden, mit dem Ruderboot gute anderthalb, um das idyllische Dorf zu erreichen.

Erst als Iseltwald anfangs des zwanzigsten Jahrhunderts an den Linienverkehr der Dampfschiffahrt angeschlossen wurde, entstanden die ersten Hotels. Die Gastronomie in Iseltwald durchlief Höhen und Tiefen, besonders während des ersten und zweiten Weltkrieges und während der grossen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts mussten grosse Rückschläge im Tourismus verzeichnet werden.

Heute existieren noch drei Hotels, ein Hostel und eine kleine Dorfbeiz. Zwei Campingplätze runden das Beherbergungsangebot ab.

Auch das heutige Hotel Bellevue – am Ende des Dorfes, Richtung Giessbach – schaut auf eine sehr lange Tradition zurück. In der puren Natur, direkt am See, eingekleidet in Obst- und Laubbäume, ohne Autos, so präsentierte sich die damalige Pension Bellevue. Erstmals wurde das Hotel im Jahre 1895 erwähnt und wurde von der Familie Iris Abegglen-Moor bis 1905 betrieben. Danach wechselten die Besitzschaften einige Male und somit änderte sich auch das Bild des Hauses immer wieder. Jeder Eigentümer baute auf seine Art um und aus. So wuchs es zu dem, was es heute ist.



Jeannette Unterberger-Tschan,
Gastgeberin im
Hotel Bellevue Iseltwald

Im Jahre 2008 ging das Bellevue in den Besitz der Familie Grille aus Bonn und in die Führung des Ehepaars Unterberger-Tschan über. Wichtig für die heutigen Besitzer- und Leiterfamilien ist es, den Charakter des traditionsreichen Hauses zu erhalten ohne darauf zu verzichten, in die Zukunft zu schauen. Um den Ansprüchen der Gäste zu genügen wird stetig renoviert und instand gesetzt. Die jüngsten Neuerungen galten dem äusseren Erscheinungsbild. Auf der Seeterrasse mit Bootsanlegestelle wurde der Boden frisch verlegt. Auch die Gartenterrasse und der Eingangsbereich wurden und werden neu gestaltet. Neue Bodenplatten im mediterranen Stil sind bereits verlegt. Noch vor der Hauptsaison wird die Gartenterrasse mit einer Beschattung ergänzt sein. Sie sehen, das Bellevue in Iseltwald bleibt nicht stehen, sondern schaut positiv in die Zukunft. Denn Ruhe, Erholung, gutes Essen soll für die Region erhalten bleiben und für die Einheimischen ein Pool der Idylle sein. Denn nicht umsonst heisst es im Slogan: «Das kleine Paradies am Brienersee».

Jeannette Unterberger-Tschan

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch
www.boedeli-info.ch

Leitung BödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienerInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Andreas Unterberger, Iseltwald
Sabina Stör Büschlen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 11. Juni 2010

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Juni im Des Alpes

- Do. 3.6. 20 Uhr Jodlerklub Bönigen & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau - Fr. 4.6. 20 Uhr MG Bönigen
- Do. 10.6. 19.30 Uhr Uni Big Band Bern
- Fr. 11.6. 20 Uhr Buuremusik Spitzzi Flue
- Do. 17.6. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen

17.6.–20.6.: 25. Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest Interlaken

- Do. 24.6. 19.30 Uhr Oberländer Chörli & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau
- Fr. 25.6. 19.30 Uhr MG Wilderswil

Bilderausstellung:

Frau Heidi Tagliavini-von Segesser, Basel

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	5–7
POLITIK	9
Einwohnergemeinden Matten, Interlaken, Unterseen	9
GEWERBESEITEN	11
Kosmetikinstitut Ursula Stucki, Interlaken	11
All About Events GmbH, Interlaken	13
HD Digital, Beatenberg	15
INFOSEITEN	17
Bart Stapel: Fussball	17
Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege	19
Barbara Plattner: Kosmetik	21
Nicole Wegmüller: Haut & Haare	23
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	25
Simon Luyten: Optik	27
Gabriela Meier: Bluteigel	29
Angela Süess: Gesundheit	31
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	33
Daniel Capelli: Immobilienmarkt	35
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	37
Martin Gafner: Bücherecke	38
VEREINE UND ORGANISATIONEN	41
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	41
Turnverein Ringgenberg-Goldswil	47
Chinderchörli Bödeli	49
Stadtkeller Unterseen	51
Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil	53
Kirchgemeinde Ringgenberg / Ringgenberg Tourismus	55
Verein Eidg. Tambouren- u. Pfeiferfest Interlaken	56–57
Evangelische Brass Band Interlaken	59
Contact Interlaken	61
Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken	63
KITA Kunterbunt Unterseen	65
Verein Eidg. Jodlerfest Interlaken	67
Verein Jungfrau Music Festival	69, 71
Jugendarbeit Bödeli	73
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	77
VERANSTALTUNGEN	43–46
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	79
WETTBEWERB	81
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	83–85
KOLUMNE	86–87

«Vernetztes Denken wird auch in der Küche immer wichtiger.»

Seit zwei Jahren führt Andreas Unterberger zusammen mit seiner Frau Jeannette das Hotel Bellevue in Iseltwald. Der eidgenössisch diplomierte Küchenchef setzt auf eine mediterran-saisonale Küche und nach Möglichkeit auf Produkte aus der Region. Als Berufsschullehrer ist es ihm wichtig, die Lernenden fürs vernetzte Denken und für aktuelle Fragen zu sensibilisieren. Allgemein wünscht er sich mehr gesunden Menschenverstand statt immer mehr gesetzliche Regelungen und Auflagen.



Andreas Unterberger
eidg. dipl. Küchenchef, Iseltwald

Herr Unterberger, welches ist Ihr persönliches Lieblingsgericht?

Wurst-Käse-Salat und dazu eine Flasche Bier. Am liebsten gemütlich zu Hause auf dem Balkon geniessen.

«Bei Kochsendungen wird dem Publikum oft etwas vorgegaukelt.»

Mittlerweile gibt es zahlreiche Kochsendungen, Fernsehköche werden zu Prominenten. Gewinnt der Kochberuf für Jugendliche dadurch an Attraktivität?

Die Berufsschüler sprechen ab und zu von Jamie Oliver. Aber ich bin, was diese Kochsendungen angeht, geteilter Meinung. Auf der einen Seite ist es gut – erfrischend und beste Unterhaltung – auf der andern Seite wird dem Publikum oft etwas vorgegaukelt. Den «Chrampf» dahinter bekommt man als Zuschauer nicht zu sehen. Und auch die für einen guten Koch zentralen Faktoren Erfahrung und Routine werden schlecht vermittelt. Es kommt für mich alles zu locker und leicht rüber. Es gibt aber auch Fernsehköche, die mich beeindrucken.

Jahrgang: 1966

Zivilstand, Kinder:

verheiratet, 2 Töchter (15- und 17-jährig)

Beruflicher Werdegang:

Kochlehre, Saisonstellen im Graubünden und in Iseltwald, Zusatzlehre als Diätkoch am Bezirksspital Oberhasli, Ausbildung zum Gastronomiekoch, Methodisch-didaktische Kurse, Weiterbildung zum eidg. dipl. Küchenchef, von 1998 bis 2004 Küchenchef im Hotel du Lac Iseltwald, 2004 bis 2008 Leiter Verpflegungszentrum Waffenplatz Thun, seit 2008 Führen des Hotels Bellevue Iseltwald, seit 2004 Berufsschullehrer an der interkantonalen Fachschule in Weggis

Hobbys:

Mountainbike-, Ski- und Harley-Davidson-Fahren

Zum Beispiel?

Alfons Schuhbeck. Wir waren einmal in seinen «Südtiroler Stuben» in München essen. Das war etwas vom Besten, das ich je erlebte: Küche, Ambiente, Service, Freundlichkeit – es stimmte einfach

alles. Und Schuhbecks Philosophie ist eigentlich auch meine. Eine mediterrane-leichte-vollwertige-saisonale Küche. Bei uns ersetzen wir einfach das klassisch-mediterrane beim Fisch oft durch Süswasserfisch aus der Region.

Kann der gesamte Bedarf mit Fisch aus der Region gedeckt werden?

Nein, bei den beliebten Speisefischen reichen die Fänge aus dem Brienzensee leider nicht aus. Und der Brienzling wird zwar gut gefangen, weil er aber als ganzer Fisch serviert und gegessen wird, ist die Akzeptanz beim Gast bedeutend geringer.

Wie hat sich der Beruf des Kochs in den letzten Jahren verändert?

Mit den Essgewohnheiten der Menschen verändert sich auch der Beruf. Die Mittagspausen sind kürzer geworden, viele Leute verpflegen sich via Take-Away oder wünschen rasch servierte Menüs. Dafür wird am Abend und übers Wochenende gerne ausgegibt.

«Wenn alles immer verfügbar ist, entfällt die Vorfreude darauf.»

Und welche Veränderungen stehen in den nächsten Jahren an?

Ganz zentral ist sicher die veränderte Ausbildung, die unter dem Titel «Koch 2010» läuft. Der neue Berufsbildungsplan ist modular aufgebaut und fördert bei den Lernenden stärker das vernetzte, prozessorientierte Denken. So werden beispielsweise die Schnittstellen zwischen Einkauf und Produktion oder zwischen Küche und Service mehr gewichtet. Und die Jungen sollen stärker sensibilisiert werden für ökologische und ökonomische Zusammenhänge. Was bedeutet es für uns als Köche, wenn alle Lebensmittel jederzeit verfügbar sind? Machen Spargeln im Winter Sinn? Was sind die Konsequenzen, wenn Importprodukte ausserhalb unserer Saison günstiger sind, als unsere einheimischen Produkte während der Saison? Solche und viele weiteren Fragen werden immer wichtiger.

Und, machen Spargeln im Winter Sinn?

Nein – es ist ökologischer Unsinn! Und wenn alles immer verfügbar ist, entfällt auch die Vorfreude darauf.

Sie haben die Ausbildung angesprochen. Was für Jugendliche interessieren sich für den Kochberuf?

Wir haben viele Jugendliche mit Migrationshintergrund, oft Leute der zweiten oder dritten Generation, die hier geboren und aufgewachsen sind. Ausserdem gegenüber früher auffällig viele Mädchen. Die Klassen sind von den Geschlechtern her mittlerweile relativ ausgeglichen. Auf der Ausbilderseite führt dieser Trend zu gewissen Schwierigkeiten: Die Frauen ziehen sich teilweise aus den Betrieben zurück, wenn sie eine Familie gründen und stehen dann als Ausbilderinnen nicht zur Verfügung.

Das heisst, es hat fast zu wenig Ausbilder?

Ja, aber nicht nur wegen dem vorher genannten Grund. Manche Köche springen aus dem Beruf ab, andere scheuen den Aufwand einer Ausbildung. Auf viele wirken all die Bestimmungen abschreckend.

Bestimmungen gibt es nicht nur hinsichtlich der Ausbildung...

Richtig! Ich habe das Gefühl, dass die Bevormundung durch den Staat immer grösser wird. Hygiene, Arbeitszeiten, Arbeitssicherheit oder Raucherschutz; die Anforderungen sind mittlerweile extrem und der Aufwand ist riesig. Am schlimmsten finde ich, dass viele Vorschriften nur erlassen werden, weil sich einige wenige Betriebe wirklich nicht an die einfachsten Regeln halten. Die Leidtragenden sind dann aber alle anderen. Ich wünschte mir einfach wieder ein bisschen mehr gesunden Menschenverstand.

Bilden Sie selber Lehrlinge aus?

In früheren Betrieben habe ich ausgebildet, hier im «Bellevue» sind wir noch in der Aufbauphase und haben deshalb keine Lehrlinge. Ich möchte Lernenden ein Umfeld bieten, das picobello ist. Unser

festes Ziel ist aber, dass wir in den nächsten zwei Jahren sowohl in der Küche wie im Service Ausbildungsplätze schaffen können.

Sie haben das «Bellevue» im Mai 2008 übernommen. Sind Sie zufrieden mit der Entwicklung seither?

Ja. Letztes Jahr hatten wir einen markanten Umsatzaufschwung. Wir konnten unsere Stammkundschaft und unseren Bekanntheitsgrad erhöhen. Wir haben auch ein sehr gutes Einvernehmen mit dem deutschen Besitzerpaar. Sie sind bereit ins Haus zu investieren, was keine Selbstverständlichkeit ist. Einiges wie zum Beispiel die Terrasse oder das Dach wurde schon gemacht, anderes ist bereits in Planung.

Iseltwald ist bekannt für Fischgerichte. Findet die Bevölkerung aus der Region nach wie vor den Weg nach Iseltwald?

Iseltwald steht für Fisch und rund 80 Prozent der Restaurantbesucher kommen deshalb hierher. Aber: Nicht alle, die Iseltwald finden, finden dann auch das richtige Restaurant – das ist wirklich ein Phänomen. Es kommt immer wieder vor, dass jemand bei uns reserviert und in einem der anderen Betriebe landet. Oder umgekehrt.

«Mit den vorhandenen Mitteln wird bei uns im Tourismus viel gemacht.»

Vielleicht schaffen die kulinarischen Touren durch Iseltwald hier Abhilfe. Ist dieses relativ neu lancierte Angebot ein Erfolg?

Wir sind positiv überrascht. Wir bringen neue Leute nach Iseltwald und konnten bereits nachhaltige Effekte erzielen: So kam ein Tour-Teilnehmer kürzlich mit einer Gruppe ins Restaurant. Grosse Freude habe ich daran, dass wir die Tour gemeinsam mit dem Hotel Chalet Du Lac und dem Strandhotel auf die Beine stellen konnten.



Andreas Unterberger auf der Terrasse seines Betriebs.

Ist die Zusammenarbeit auch sonst gut?

Sehr sogar. Und das ist auch nötig: Ein guter Ruf hilft uns gegenseitig – ein schlechter Ruf kann alle treffen. Eben, Iseltwald ist für viele Leute einfach Iseltwald. Wenn jemand «in Iseltwald» gut gegessen hat, ist das für uns alle positiv.

Wie stark profitieren Sie vom Tourismus und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Touristiker?

Wir sind sehr stark vom Tourismus abhängig und ich finde, dass sich dieser in den vergangenen Jahren positiv gewandelt hat. Mit den vorhandenen Mitteln wird viel gemacht. Wir haben ein Feuerwerk am 1. August, regelmässige Platzkonzerte, einen Adventsmarkt – das ist nicht selbstverständlich. Und dank der Tourismusorganisation Interlaken ist Iseltwald auch im Internet, in Zeitungen und Journalen präsent.

Sie sind ursprünglich Basler – was bedeutet Ihnen Iseltwald?

Es ist meine zweite Heimat – aus einer Saisonstelle wurden schon 23 Jahre. Iseltwald bietet Geborgenheit und die Dorfbevölkerung hält zusammen. Und als ehemaliger Auswärtiger darf ich sagen: Wer sich hier integrieren will, wird rasch aufgenommen und voll akzeptiert!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen



EINWOHNERGEMEINDEN
MATTEN, INTERLAKEN &
UNTERSEEN

Anerkennungspreis von 2500 Franken

Die Einwohnergemeinden Matten, Interlaken und Unterseen setzen je einen Anerkennungspreis von 2500 Franken für ehrenamtlich erbrachte Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales aus.

Melden Sie sie an!

Sie können jemanden vorschlagen, auch wenn Sie ausserhalb unserer Region wohnen. Die schriftliche Anmeldung muss unterschrieben sein.

Folgende Anmeldungen sind nicht zulässig:

- eine Person oder Organisation meldet sich selbst an.
- ein Vorstand oder ein Vorstandsmitglied meldet die eigene Organisation oder ein anderes Vorstandsmitglied der eigenen Organisation an.

Ein Anmeldeformular kann am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken bezogen oder über www.interlaken-gemeinde.ch unter Aktualitäten als PDF-Formular abgerufen werden.

Anmeldungen sind bis zum **23. August 2010** (Poststempel) einzureichen, an: Infoschalter Interlaken, Stichwort «Anerkennung», Postfach 97, 3800 Interlaken.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Anlasses am 12.12.2010 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

ANERKENNUNGSKOMMISSION BÖDELI

Ich fühl mich frei!



Monats-Kontaktlinsen



Ein-Tages-Kontaktlinsen



Farbige Kontaktlinsen

**JETZT KONTAKTLINSEN
TESTEN!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

hostettler
contactlinsen
interlaken

Spezialist für Contactlinsen



Sommer, Zeit der Erneuerung

Dinieren Sie flanierend durch Iseltwald... am Freitag, den 4. Juni und Samstag 5. Juni 2010

Sie beginnen im...



mit einem Apéro
und starten die lukullische
Tour mit einer...

Trilogie vom Fisch.

Geräucherter Lachs und
Forellenfilets mit Meerrettich-
schaum und Senf-Dill-Sauce,
dazu Hausi's Felchensalat,
Toast und Butter

oder wie wäre es mit einer...

Trilogie vom Rind?

Rosa gebratenes kaltes
Roastbeef, ein feines Rinds-
tartar und ein Rindercarpaccio
mit Iseltwaldner Hobelkäse,
Toast und Butter.

Ziehen Sie weiter ins...



Als Hauptgang servieren
wir Ihnen...

Surf and Turf an.

Vom Buchenholzgrill grillierte
Schweinsfiletsmedaillons
und eine Riesenkrevette,
serviert mit Jack-Daniels'
Whiskey-Sauce, dazu
hausgemachte Kartoffel-
gnocchis und Gemüse
im Einmachglas.

oder für die Fischliebhaber:

Grilliertes Saiblingsfilet
vom Buchenholzgrill mit
Kräuterpesto verfeinert,
gebratenen Frühkartoffeln
und Grillgemüse.

Beim Spaziergang ins...



holen Sie sich Lust auf mehr.
Wir bieten Ihnen zum Abschluss
der Gastrotour...

Mit Maraschino
marinierte Erdbeeren
und einen luftigen
Schokoladenschaum

oder

eine Käseauswahl
mit Fruchtbrot

an!



Ursula Stucki
Kosmetikerin
Lärchenweg 30
3800 Matten
Tel. 079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Hektik des Alltags

- Gesichtsbearbeitungen mit Ultraschall
- Anti-Ageingbehandlungen
- Aknebehandlungen
- Haarentfernungen
- Wimpern-/Brauenfärben- und zupfen
- Manicure (Frenchlackierung)
- Naturnagelverstärkung (French möglich)
- kosmetische Fusspflege
- Handparaffin (gegen raue + rissige Hände, Rheuma, Arthrose etc.)
- Tages- und Abend-Make-up
- Braut-Make-up (zivil und/oder kirchlich) am Hochzeitstag vor Ort oder an Wunsch-Adresse
- Schminkkurse
- Geschenkgutscheine
- natürlich sind auch Männer willkommen

Sommer – Zeit der Erneuerung

Wir benötigen mehr Raum und Parkplätze, deshalb ziehen wir um. Bis das neue Haus bezugsbereit ist, ziehen wir in die Waldeggstrasse 6 in Interlaken.

Neue Adresse ab Montag, 21. Juni 2010:

Ursula Stucki
Kosmetikinstitut
Waldeggstrasse 6
3800 Interlaken
Telefon 079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch

Kundenparkplatz beim Hauseingang für Sie reserviert!

Ich freue mich sehr, Sie auch am neuen Standort wie gewohnt kompetent zu beraten und zu verwöhnen.



Menupreis inkl. Apéro Fr. 69.– (exkl. Getränke)

Menupreis inkl. Apéro und anschliessendem Taxi nach Interlaken Fr. 77.– (exkl. Getränke)

Menupreis inkl. Apéro und anschliessender Übernachtung im Hotel Ihrer Wahl Fr. 150.– (exkl. Getränke)

Reservation erforderlich! Bitte unter der Nummer 033 845 13 13 oder info@strandhotel.ch

art+hena

Jugend in der Kunst

Ausstellung

Sie kommen aus Unterseen, Interlaken, Bönigen, Wilderswil, Därligen, Leissigen, Iseltwald, Thun, sind 14 Jahre alt, arbeiten in der Bildenden Kunst und jetzt stellen sie aus:



... und alle Werke stehen zum Verkauf!

Vom 18. bis 30. Juni 2010

In der **BEKB|BCBE** (Berner Kantonalbank), Höhweg 35, 3800 Interlaken (beim Hotel Metropole)

Vernissage: Freitag, 18. Juni 2010, 19.00 Uhr

Laudatio: **Urs Burri**, Direktor BZI Interlaken

Öffnungszeiten: Samstag, 19. + 26. Juni, 10.00 - 17.00 Uhr (Führungen)
Ansonsten gelten die regulären Öffnungszeiten der Bank

Die ausstellenden Schüler, die zu Künstlern wurden:

Aline Leibundgut · Céline Frericks · Dominique Horne · Elena Karmann · Flo Hufschmid · Jasmin Stern
Lina Kobi · Masha Mattmüller · Melanie Wolf · Nina Dürig · Sabrina Mühlemann · Sandro Hüttinger

Die Künstler, die ihre Ateliers und ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben:

Ernst & Erika Hanke, Ringgenberg · Rita Hänni, Tessin · Martin Otth, Unterseen · Marianne Galli, Unterseen
Gabriela Stähli, Matten · Karin Jaun, Därligen · Thierry Streuli, Interlaken · Inge Moser, Ringgenberg
Sue Testi, Unterseen · Anton Rittiner, Spiez · Christoph Flück, Spiez · Lisa Behmel, Thun
Projektleitung: Sue Testi

Unsere Partner, die dieses Projekt möglich gemacht haben:

Berner Kantonalbank, Interlaken · Boesner (Künstlerbedarf) Aarberg · Forum 4 für Architektur, Interlaken · Helene Wysard-Reber
Stiftung, Interlaken · Stadttheater Bern · Materialpool, Bern · Inter-treuhand AG, Interlaken · Gemeinde Unterseen
Gemeinde Wilderswil · BZI (Berufsschulzentrum Interlaken) · Irmgard Küng, Matten · Marlies Looser, Interlaken
Elternbeiträge · Freiwillige Helfer: Gabriela Meier Matter, Ruth Stadler, Thierry Streuli
Publizistische Begleitung: Berner Oberländer · Jungfrau Zeitung · Radio Berner Oberländer

Infos: www.athena-projekt.ch

GEWERBE

all about events
MODEL MANAGEMENT

Die Model-Agentur zwischen Bergen und Seen

Vernetzt mit der ganzen Welt



Andrea Kölliker
ALL ABOUT EVENTS GmbH
Models – Events –
Gastronomie
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Tel. 079 356 06 58
info@model-info.ch
www.model-info.ch
www.swiss-topevents.com

Zugegeben: etwas exotisch mutet der Gedanke schon an, eine Modelagentur im Herzen der Alpen zu eröffnen! Was vor gut zehn Jahren am Küchentisch meiner Eltern, notabene ohne Startkapital, Vitamin B und dergleichen als kleine Idee begann, ist heute zu einer international tätigen Unternehmung geworden. ALL ABOUT EVENTS verfügt mittlerweile über 500 Profi- und Standardmodels sowie Hosts und Hostessen aus der ganzen Schweiz und dem umliegenden Ausland und über einen weltweiten Kundenstamm. Aber was macht eigentlich so eine Agentur genau?

Ein Zweig der Agentur ist die Modelausbildung: Damen und Herren jeglichen Alters werden auf diesen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Beruf im Detail vorbereitet und startbereit «gemacht». Der Model-Workshop richtet sich jedoch auch an all diejenigen, die erfolgreich etwas fürs sichere Auftreten und für ihre Persönlichkeitsentwicklung tun wollen. So durften wir schon über 700 Personen aus der ganzen Schweiz ausbilden. Einige von ihnen haben es auf internationale Laufstege und an Miss- und Mister-Schweiz-Wahlen geschafft. Es macht uns immer viel Freude, den Fortschritt und die positive Entwicklung mitverfolgen und unterstützen zu dürfen.

Die Kernaufgabe der Agentur besteht jedoch in der Modelvermittlung: sei es für Fotoshootings, Werbefilme,

TV-Auftritte, Modenschauen oder Events aller Art (z.B. Eröffnungen, VIP-Events, Promotionen, Messen). Wir vermitteln Ihnen gerne die passenden Personen gemäss Ihren genauen Vorstellungen und dem gewünschten Anforderungsprofil.

Das grösste Business des Jahres stellt für uns jeweils die Uhren- und Schmuckmesse BASELWORLD dar. Wir sind seit Jahren die offizielle Partneragentur dieser weltweit grössten Luxusgütermesse und somit zuständig für die Vermittlung von Models, Hostessen und Hosts an die zahlreichen internationalen Aussteller wie z.B. Bulgari, Swarovski, Hermès, Chanel, Gucci, Versace, Rolex, Harry Winston, Festina u.v.a.m. Diese grosse und interessante Aufgabe nimmt jeweils viel Vorbereitungszeit in Anspruch und so beginnen wir bereits im September – für eine Messe, die im März stattfindet! Unser grösster Kunde ist der Römer Edeljuwelier BULGARI, der jedes Jahr ein Team von über 30 Hostessen/Hosts inklusive Teamleadern bei uns bucht.

Schauen Sie doch einfach mal auf unseren Internet-Seiten rein! Wir beraten Sie gerne.



Team «Interlaken» für Bulgari an der Baselworld: (vlnr) Michèle Esposito-Beglinger, Claudia Lanker, Glenda Rivera und Carmen Balmer

Tanken mit 2 Rappen/Liter Rabatt.
365 Tage lang sparen!

Tanken Sie **AGROLA** 
the swiss energy

Holen Sie sich jetzt
Ihre **AGROLA Energy-Card**.


JUNGFRAU AG

GEWERBE

HD
DIGITAL
B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik

Haben Sie Probleme mit der Bedienung elektronischer Geräte?



«nid lätz»
Tanke bi Agrola – gäbig u günschtig.

Schwinger Matthias Glarner
(www.matthiasglarner.ch)

Holen Sie sich gratis Ihre **AGROLA Energy-Card**.
Bringen Sie den ausgefüllten Antrag in die **LANDI Jungfrau AG**
und Sie erhalten zusätzlich ein persönliches Geschenk.

LANDI Jungfrau AG | Untere Bönigstrasse 50 | 3800 Interlaken | Tel. 033 826 06 70

Antrag für AGROLA-Energy-Card

Ja, ich möchte gerne die AGROLA-Energy-Card und vom Rabatt von 2 Rappen pro Liter profitieren.

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geb.-Datum Als 4-stelligen Code wünsche ich:

Texteindruck auf der Karte (max. 25 Zeichen):

Datum Unterschrift

Nach Erhalt Ihres Kartenantrages werden wir Ihre neue AGROLA-Energy-Card bestellen und Ihnen zusenden. Sie werden anschliessend sofort an über 400 AGROLA-Tankstellen in der ganzen Schweiz mit einem Rabatt von 2 Rappen/Liter tanken können.



Beat Bieri
HD Digital
Altes Schulhaus
3803 Beatenberg
079 396 88 70
www.hddigital.ch
mail@hddigital.ch

Computer Technik

Sie haben einen neuen Router oder Drucker usw. gekauft und haben Probleme mit dem anschliessen und in Betrieb nehmen? Wir kennen die meisten Geräte und dessen Tücken. Also, ärgern Sie sich nicht länger, rufen Sie uns an.

Handy-Kurs für Senioren bei Ihnen zu Hause

Sie sind nie zu alt oder zu unbeholfen, um mit einem Handy sicher zu telefonieren und Kurzmitteilungen zu schreiben. Gerne helfen wir Ihnen auch die Handywelt zu verstehen.

Hilfe beim Anschliessen und Bedienen von Radio, TV, Satellit, Haushaltgeräten usw.

Die Technik macht laufend Fortschritte und wir werden mit neuen Möglichkeiten, Anschlüssen und Begriffen überflutet. Da kommt nicht mehr jeder mit, zumal die Bedienungsanleitungen auch nicht einfacher werden. Auch in diesen Bereichen dürfen Sie mit unserer Hilfe rechnen.

Bei allen Arbeiten dürfen Sie uns über die Schulter schauen und wir erklären Ihnen alles in einfachen, verständlichen Worten.

Viele weitere Informationen, Linksammlungen, Anwenderanleitungen, Vorlagen usw. finden Sie gratis auf unserer Homepage. Wir freuen uns, auch für Ihr Anliegen eine Lösung zu finden.

Computer-Kurs bei Ihnen zu Hause

Möchten Sie Ihre Computerkenntnisse erweitern? Dann kommen Sie zu uns, oder wir zu Ihnen. Wir helfen Ihnen genau das zu lernen, was Sie lernen möchten. Gerne helfen wir auch Senioren, weil wir ihren Mut, sich mit neuer Technologie auseinanderzusetzen, bewundern. Unterlaufene Fehler nehmen wir auf die leichte Schulter und üben in lockerer Atmosphäre bis alles sitzt. Solche Kurse können auch mit 2-3 Teilnehmern durchgeführt werden.

Computer Support

Auch fortgeschrittene PC-Benutzer stossen manchmal an ihre Grenzen. Dank unserer Erfahrung können wir schnell und preisgünstig weiterhelfen, sei es bei Ihnen zu Hause, via Online Support, oder bei uns im Büro.

LIVE Fussball WM 2010

Täglich Fussball-
WM 2010 Südafrika



Bei jedem Tor der Schweizer eine
Gratis-Runde Rugenbräu Bier

Vom 11. Juni bis 11. Juli 2010
werden sämtliche Spiele der
Fussball-WM 2010 
LIVE bei
uns zu sehen sein.



WM-Wettbewerb

Hüsi bar-café · Postgasse 3 · 3800 Interlaken, Tel. 033 822 33 34 · www.huesi.ch
Brasserie 17 · Rosenstrasse 17 · Interlaken · Tel. 033 822 32 25 · www.brasserie17.ch
Helvetia Sport Bar · Bahnhofstrasse 6 · 3800 Unterseen · Tel. 033 823 23 53

GLOBALTRÖTTER
TRAVEL SERVICE
in der Rosenstrasse



QuickNet
www.quicknet.ch

EP-AMADEUS



INFO

FUSSBALL

Die Fussball WM 2010 in Interlaken

Alle Spiele live auf Grossleinwand & Big-TV's



Bei jedem Tor der Schweizer Mannschaft wird tradi-
tionsgetreu eine Runde gratis Rugenbräu-Bier offe-
riert!

Natürlich sorgt das Brasserie 17-Team auch vor und
nach jedem Match für eine gute Ambiance oder
notigenfalls (wenn Dein Favorit verliert) für seeli-
sche Betreuung... Alle Leute mit WM-Fieber sind in
der «Brasse» an der besten Adresse!

Bart Stapel
Happy Inn Lodge / Brasserie 17
Rosenstrasse 17
3800 Interlaken
www.happyinn.com
www.brasserie17.ch

Fussball Fans müssen trotz der Absage des Public
Viewings auf dem Stadthausplatz in Unterseen
nicht auf Live-Fussballstimmung auf dem Bödeli
verzichten! Denn die Brasserie 17 in Interlaken wird
sich auch dieses Jahr wieder optimal einrichten,
damit der Fussball Liebhaber keinen Match verpas-
sen muss.

Alle Spiele der WM '10 werden in der Brasserie 17 in
der Bar und auf der Terrasse auf Grossleinwand und
auf mehrere Gross-TV's übertragen. Dazu werden
auf der Terrasse zwei HD-Fernseher mit 150 cm
Durchmesser installiert!

Man kann bei schönem und bei schlechtem Wetter
auf der Gartenterrasse unter grossen Sonnenschir-
men die Spiele mitverfolgen. So wird die Stimmung
auch bei grösster Hitze oder Regen nicht fehlen.

In Zusammenarbeit mit der Hüsi Bar und Sportbar
Helvetia in Unterseen wird wieder ein lustiges
Schätzspiel organisiert, mit vielen originellen Prei-
sen.



Kurzhaar Ausgehfrisuren



Schynige Platte

Die historische Zahnradbahn der Jungfrau Region

Teatime Ticket

Jeden Nachmittag bis 17. Oktober 2010

Ausspannen zum Sparpreis von CHF 39.-
inkl. Bahnfahrt und eine Tasse Tee mit Gebäck im Berghotel
Wilderswil ab 14.45 und später

Schlafen auf dem Gipfel

Übernachten wie zu Grossmutterns Zeiten
Reservation: Hotel Schynige Platte, Tel. +41 (0)33 828 73 73

Alpengarten mit 600 Pflanzenarten Eintritt frei

Zwei Kinder fahren gratis

Je erwachsene Person fahren zwei Kinder
(bis 15 Jahre) gratis mit.

Klassische Höhenwanderung Schynige Platte – Faulhorn – First

Unterwegs begleitet Sie die grandiose Bergkulisse
von Eiger, Mönch und Jungfrau, tief unten im Tal
der türkisblaue Brienersee. Wanderzeit: 6 h.
Offen ab ca. Ende Juni bis Anfang Oktober.

Verpflegungsmöglichkeiten unterwegs:
Schynige Platte, Berghaus Männlichen, Faulhorn, First

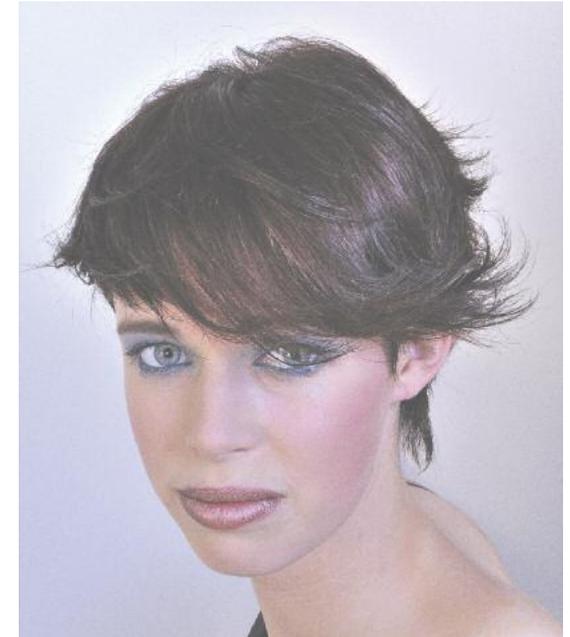
Alpenrosentango **NEU** Freilichttheater auf Breitlauenen

22./23./24./29./30./31. Juli und
5./6./7./12./13./14./19./20./21./26./27./28. August 2010

Tickets: www.art-7.ch, www.jungfrau.ch, an allen Bahnhöfen der
Jungfrauabahn



Sandra Puliafito, Thun



Michèle Guggisberg, Grindelwald

Bei den Kurzhaarfrisuren herrschte in den letzten Jahren die Tendenz vor, das Haar nach vorne zu kämmen. Nun möchten wir Ihnen zeigen, dass auch hier wieder mehr Abwechslung angesagt ist. Man muss einen Haarschnitt nicht immer gleich föhnen. Durch unterschiedliches Frisieren können Sie ganz verschiedene Wirkungen erzielen. Gerade bei Frauen mit eher tiefem Haaransatz wirkt das Gesicht und überhaupt die ganze Erscheinung gleich viel leichter, wenn das Haar aus der Stirn nach hinten gekämmt wird.

Auch beim zweiten Modell wurden die Spitzen der langen Ponypartie nach hinten geföhnt, nicht ganz so extrem wie beim ersten. Aber wiederum erhält die Frisur durch diesen kleinen Kniff einen festli-

chen und eleganten Touch. Dieser festliche Touch kann noch verstärkt werden, indem Sie Glanz-, Gel-spray oder Wachs auftragen und das Haar zum Glänzen bringen.

Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 2
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30

Fotos: Jürg Rothacher, Leissigen
Frisuren: Monika Rothacher

Reife Haut hat eine Zukunft!



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenparkstr. 6
3800 Interlaken
079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

**DASS SCHÖNHEIT
VERGÄNGLICH IST, IST AB
JETZT VERGANGENHEIT.**

MARIA
GALLAND
PARIS

www.maria-galland.com

Wie man die zweite Lebenshälfte auch immer bezeichnen mag, Hauptsache die Einstellung dazu ist positiv! Nicht jung bleiben um jeden Preis, sondern die Devise heisst: Älter werden und gut aussehen. Unser Tipp dazu: Eine Fitnesskur für die Haut.

«Mit jedem Jahr das hinzukommt, fühle ich mich besser und besser!» So lautet der Merksatz für alle Frauen, die schon etwas länger jung sind. Denn jeder unserer Gedanken löst eine Reaktion im Körper aus. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass negative Bilder das Immunsystem schwächen, positive Gedanken aber stabilisieren.

Schön denken

Sich schön denken – das ist nicht so einfach, aber schon allein die Beschäftigung mit dem eigenen Äusseren und auch die Freude an der Pflege verhelfen zu mehr Ausstrahlung. Wer sich besondere Kosmetik gönnt, wird nicht allein von der Wirkung des Produktes profitieren, auch von dem «ich-tu-mir-was-Gutes-Gefühl».

Hautkur

Die Haut in Kur schicken – eine prima Idee, die man visualisieren, aber auch realisieren kann. 28 Tage Power-Pflege, die Müdigkeit und Erschöpfung vertreibt und neue Vitalität schenkt. Mit Ampullen-Kuren werden Spuren von Stress, zuviel Sonne und ungesunder Lebensweise aus der Haut vertrieben und die Zellen fit und leistungsfähig gemacht.

Anwendungszeit

Die Anwendungszeit von vier Wochen entspricht genau der Dauer des natürlichen Hauterneuerungsprozesses. Hochleistungsfähige Zell-Aktivatoren und Energiespender «reprogrammieren» in dieser Zeit die Funktionen der Haut. Die Kur besteht aus vier verschiedenen Power-Konzentrat, die abends in festgelegter Reihenfolge aufgetragen werden.

Wir feiern Jubiläum!



Feiern Sie mit uns!

Dr. Matthias Schneider
Bahnhof West
3800 Interlaken
Tel: 033 821 00 80

Freitag 25. und Samstag 26. Juni 2010

- Profitieren Sie an beiden Tagen von **10 % Rabatt** auf ihren Bareinkäufen*.
- Ersetzen sie Ihr Mittagessen am **Samstag** mit einem Besuch bei uns. Vor der Apotheke können Sie **gratis einen kleinen Imbiss und Getränke** geniessen.
- Für die Kinder findet am Samstag ab 14.00 Uhr vor der Apotheke **gratis Ponyreiten** statt.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

* ausgenommen Rezepte

INFO

HAUT & HAARE

Hart, aber zart – dauerhafte Haarentfernung für Männer



Nicole Wegmüller
silken
Aarestrasse 2
3800 Interlaken-Unterseen
Telefon 033 821 16 55
www.silken.ch

Ideale ändern sich, passen sich neuen Strömungen, Trends und gesellschaftlichen Entwicklungen an. Dies gilt gleichermassen für Männer, wie für Frauen, denn längst sind Männer attraktive Werbeträger geworden. Athletisch-muskulös, leicht gebräunt und haarlos geht «mann» heute durch's Leben. Aber wie wird mann den Brusthaarpelz los, wie bündigt man Intim- und Achselbehaarung, was mit Bein- und Rückenbehaarung anfangen?

Um es auf den Punkt zu bringen: Männer und Frauen haben hier die gleichen Möglichkeiten. Das Spektrum reicht von der klassischen Rasur (nass oder trocken), über Enthaarungscremes und Epiliergeräten bis zum Wachs. Die Auswahl klingt verlockend, doch alle Varianten werden von stattlichen Schmerzen, Hautreizungen, eingewachsenen Haaren, Zeitaufwand und Umtrieben begleitet werden.

Ausserdem hat «mann» oft nur 2 bis 3 Tage Ruhe, bevor die Prozedur von Neuem beginnt. Es ist halt so, wer schön sein will muss leiden – oder schlau sein! Denn mit der sanften und dauerhaften Haarentfernung gibt es jetzt eine echte Alternative, SHR heisst das Zauberwort. Bereits nach wenigen Behandlungen fällt die ungeliebte Körperbehaarung aus, die Poren schliessen sich (ohne Jucken, Rötungen oder eingewachsene Haare!) und ein bleibend-haarloses Hautbild entsteht. Und man kann eben doch sagen, dass der neue Mann zwar immer noch der harte Typ ist, aber eben auch der Zarte... Alle Informationen zum Thema finden Sie auf unserer Website. Kontaktieren Sie uns noch heute für Ihren kostenlosen Beratungstermin und einen haarfreien Sommer!



Einige Rosinen aus unserem Jahresprogramm

Datum	Tage	Preis
6.–12. Juni	7	1'465.–
Sommertraum im Europapark	5. – 6. Juli	365.–
Dänemark – Bornholm – Insel Rügen	10.–19. Juli	2'175.–
Opernfestspiele Verona «Carmen & Turandot»	23.–25. Juli	645.–
Nordsee – Friesland – Insel Sylt	25.–31. Juli	1335.–
Schottland mit Isle of Skye und Military Tattoo	9.–20. August	2'725.–
Spreewald – Berlin – Dresden	22.–28. August	1'265.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	2.–5. September	575.–
Slowenien – vom Meer zu den Bergen	5.–11. September	1'295.–
Veloferien Österreich – 10-Seen-Rundfahrt	12.–17. September	1'295.–
Pertisau am Achensee im Tirol	19.–26. September	1'175.–
Seefeld im Tirol	19.–26. September	1'135.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	485.–
Traumhafte Herbsttage am Gardasee	6.–10. Oktober	955.–
Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Berge	22.–24. Oktober	545.–
Kur- und Erholungsferien in Abano Terme	31. Oktober–7. November	1'185.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Aktuelle Ausflugsfahrten / Musicals / Opern

Nachmittagsausflug Ottenleuebad – Sangernboden	Sonntag, 6. Juni	Fahrt Fr. 39.–
Gotthelf-Märit Sumiswald	Samstag, 12. Juni	Fahrt Fr. 44.–
Nachmittagsausflug Kollerhuus in Tann	Sonntag, 27. Juni	Fahrt Fr. 39.–
Kirschenfahrt ins Baselbiet	Donnerstag, 1. Juli	Fahrt inkl. Essen Fr. 75.–
5-Pässefahrt	Donnerstag, 15. Juli	Fahrt Fr. 68.–
Opernfestival Avenches „Lucia di Lammermoor“	Freitag, 16. Juli	Fahrt inkl. Ticket ab Fr. 155.–
Nachmittagsausflug Grimmialp im Diemtigtal	Sonntag, 25. Juli	Fahrt Fr. 39.–
Thuner Seespiele «Dällebach Kari – Das Musical»	Samstag, 14. August	Fahrt inkl. Ticket ab Fr. 150.–

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Spreewald – Berlin – Dresden, 22. – 28. August 2010

Entdecken Sie mit uns die romantische Landschaft des Spreewaldes und die interessanten Städte Berlin und Dresden. Die eigenwillige Landschaft des Spreewaldes steht unter Naturschutz. Sie ist einzigartig in Europa und eigentlich ein Überschwemmungsgebiet der Spree. Zwischen unzähligen Kanälen, die man «Fliesen» nennt, befinden sich viele kleine, besiedelte Inseln und Dünen. Libellen schwirren, Störche fliegen und auf den Wiesen stehen grosse Heuschrecken – die Zeit scheint stillzustehen. Geniessen Sie eine Kahnfahrt durch eine einzigartige Lagunenlandschaft vorbei an Wiesen, Weiden und alten Gehöften. Keine Stadt hat eine solch dramatische Geschichte hinter sich wie Berlin, keine weckt so starke Gefühle. Bis vor einigen Jahren teilte ein unübersehbar monströses Bauwerk die Stadt, heute muss man seine Überreste suchen: die Berliner Mauer. Seit der Wiedervereinigung ist Berlin wieder Brennpunkt des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Und auch Dresden ist ein Aufenthalt wert. Von einem harmonischen Dreiklang kann hier die Rede sein – im sächsischen Elb-Florenz verbinden sich Architektur, Kunst und Natur zu einem idyllischen Ganzen. Sie wohnen während der ganzen Reise in guten Mittelklasshotels. Während vier Nächten wunderschön in einem Hotel im grünen Herzen des Spreewaldes. Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45.

Pensionskassen – wie weiter?



Daniel Rolli
 neutraler und unabhängiger
 Finanzplaner
 mit eidg. Fachausweis
 Bahnhofstrasse 37
 (Stedtli-Zentrum)
 3800 Unterseen
 Telefon 033 823 60 53
 Fax 033 821 04 22
 info@rolli-finanzplanungen.ch
 www.rolli-finanzplanungen.ch

Nachdem das Schweizervolk heftigst die Senkung des Umwandlungssatzes abgelehnt hat, stellt sich nun die Frage, wie es weitergehen wird.

Es ist davon auszugehen, dass einerseits die Pensionskassenrenten weiterhin gesenkt, andererseits die Prämien der Arbeitnehmer und Arbeitgeber steigen werden. Auch die Rentner müssen damit rechnen, dass sie nicht ungeschoren davon kommen werden. Tatsache ist, dass seit dem Jahr 1985, als das Pensionskassenobligatorium eingeführt wurde, die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen um drei Jahre gestiegen ist. Das heisst, die Pensionskassen müssen heute länger Renten auszahlen als in den achtziger Jahren. Sie benötigen heute deshalb Kapital, viel Kapital! Und dieses Kapital müssen sie Gewinn bringend anlegen, wenn möglich ohne grosses Risiko. Factum ist weiter, dass sich die Zinsen auf einem historischen Tief befinden und die Pensionskassen somit grosse Mühe haben, eine anständige Rendite zu erwirtschaften. Es steht in den Sternen, wann die Zinsen wieder markant steigen werden.

Wie werden sich die Pensionskassen möglicherweise in den nächsten Jahren verhalten? Es ist davon auszugehen, dass es zu einem «Beitragsklau» kommen wird. Das heisst, wenn die Renten durch dem vorhandenen Altersguthaben nicht finanziert werden können, müssen sie mit den Beiträgen der Ar-

beitnehmer und Arbeitgeber finanziert werden. Mit einem Teil ihrer Prämien müssen also die Arbeitnehmer die Renten der Pensionierten finanzieren. Das ist nicht der Sinn der Pensionskassen. Die Idee ist, dass jeder Versicherte seine Rente mit seinen Beiträgen und die des Arbeitgebers selber finanziert. Im überobligatorischen Teil ist davon auszugehen, dass die Pensionskassen die Umwandlungssätze noch weiter senken werden. In diesem Teil sind die Pensionskassen keinem Gesetz unterworfen.

Die heutigen Rentner müssen wohl damit rechnen, dass sie, sollte die Teuerung markant ansteigen, mit ihrer Rente weniger kaufen können. Die wenigsten Pensionskassen werden voraussichtlich automatisch die Teuerung ausgleichen. Priorität wird die Finanzierung der Renten haben. Bereits hat die Pensionskasse der SBB bekanntgegeben, dass sie bis ins Jahr 2019 die Renten nicht der Teuerung anpassen werden. Wie können sich angehende Pensionierte verhalten? Steigt die Teuerung wieder an, was sehr wohl möglich ist in den nächsten Jahren, empfehle ich Ihnen, den Bezug eines Teils Ihres Pensionskassenguthabens zu überprüfen. Damit können Sie mit einer klugen Anlagestrategie die Teuerung auffangen. Dieser Schritt sollten Sie gut planen. Eine frühzeitige Pensionierungsplanung ist empfehlenswert!

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch.

Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Mehr Komfort beim Sehen



Simon Luyten, Augenoptiker
Sportbrillenspezialist
Martinaglia Optik AG
Agnes und Mario Martinaglia
dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 13
Hauptstrasse
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 41 21

Viele Brillenträger mögen jetzt etwas erstaunt sein, was man für gutes Sehen alles benötigt. Ein Blick in den Schuhschrank wird aber diese Überlegungen relativieren. Selbstverständlich haben wir Schuhe für den Sommer, für den Winter, für die Freizeit, für besondere Anlässe und Spezialschuhe für die Lieblingssportarten. Was für die Füsse selbstverständlich ist, sollte für die Augen erst recht gelten. Schliesslich ist der Sehkomfort für unser Berufs- und Privatleben von wichtiger Bedeutung. Übrigens ist die Investition einer professionellen Augenkollektion auch geringer, als viele erwarten. Für Mehrbrillenkonzepete gewähren wir einen «Set-Rabatt» und stellen die richtige Kollektion für die individuellen Ansprüche zusammen. Pflegt man dann seine Augenkollektion richtig und hält die regelmässigen Termine zur Nachkontrolle ein, so schlägt der hohe, fast luxuriöse Sehkomfort mit vielleicht 40 bis 50 Franken pro Monat zu Buche.

Wir beraten Sie gerne.

Sehanforderungen und Mode-Anspruch bestimmen die persönliche «Eye-Collection».

In unserem modernen Leben werden die Anforderungen an die Augen immer komplexer, aber auch spezifischer. Reichte vor 30 Jahren vielleicht eine Brille für alle Situationen, so benötigt man heute durchaus differenziertere «Sehhilfen».

Spielt Geld nicht die entscheidende Rolle, so kann der Augenoptiker ein «Komfortset» zusammenstellen. Das kann zum Beispiel so aussehen:

- eine Standardbrille (für alle Tage)
- eine PC-Brille (fürs Büro)
- eine Sport- oder Freizeitbrille
- eine Autofahrerbrille (für das Handschuhfach)
- eine Sonnenbrille
- ein Sonnenschutzclip für die Standardbrille
- Tageslinsen für Urlaub und Sport

Sport+Fit Center

INTERLAKEN

Sommerstundenplan im Burgseeli ab 7.6.10:

Mo.	19.00 – 20.00	Spinning im Burgseeli
Di.	09.00 – 10.00	Aqua Fitness im Burgseeli
Do.	09.00 – 10.00	Nordic Walking vom Burgseeli P
	09.00 – 10.00	Aqua Fitness im Burgseeli
	19.00 – 20.00	Spinning im Burgseeli

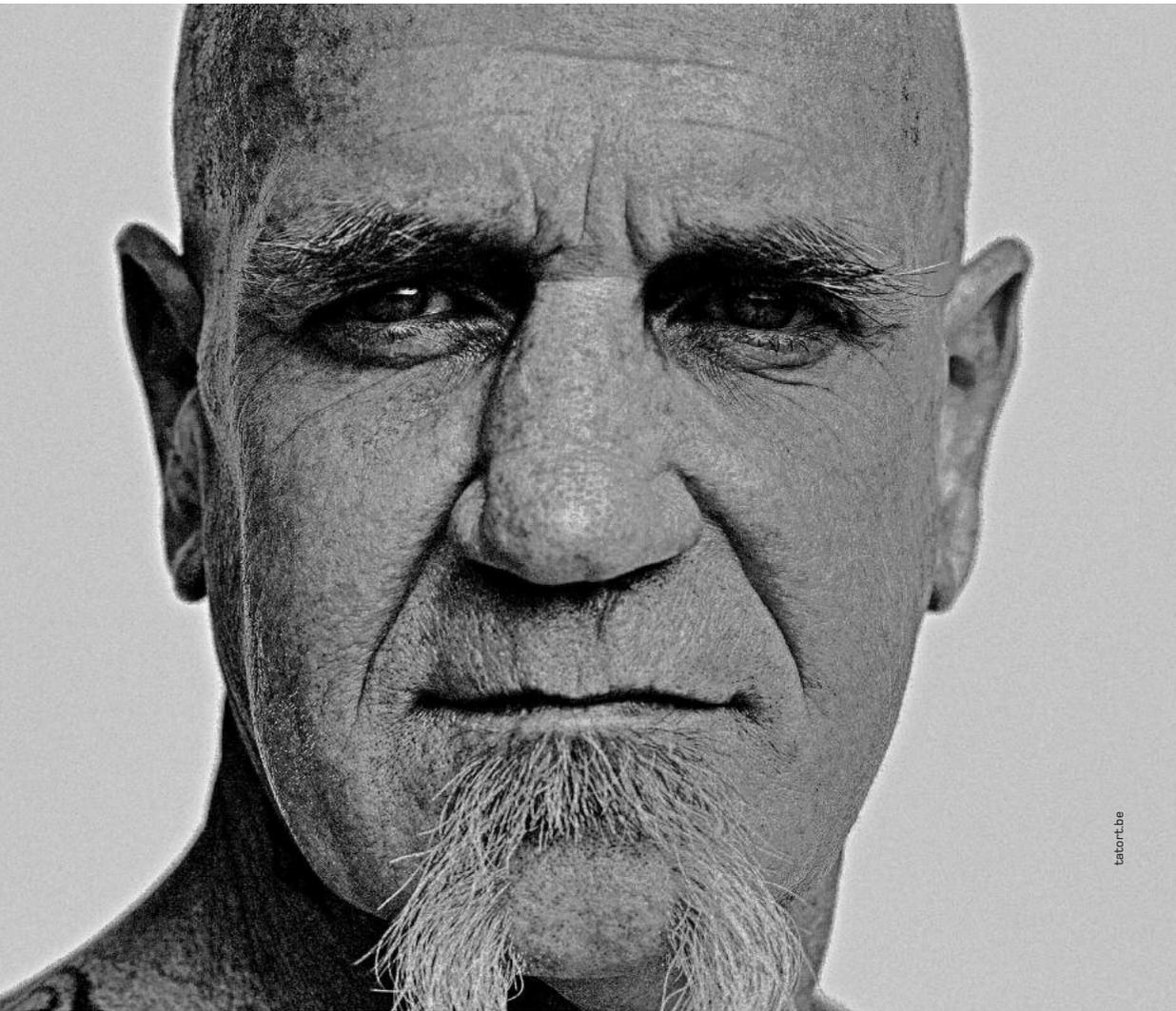
Stundenplan im Sport und Fit Center:

Mo.	08.30 – 09.30	Pilates basic
	10.00 – 11.00	Feldenkrais (bitte anmelden)
Di.	18.45 – 19.45	Hatha Yoga
Mi.	10.15 – 11.15	Rücken Fitness für Senioren
	19.00 – 20.00	Sling Training
	19.00 – 20.00	Pilates basic
	20.15 – 21.30	Circuit/Gym
Do.	18.30 – 19.00	Sling Workout Einsteiger
Fr.	08.00 – 09.00	Rebounding/Gym
	09.30 – 10.30	Circuit/Rebounding

Jetzt informieren und anmelden:

Höheweg 17, Durchgang Allianz, 3800 Interlaken
033 822 68 68 / 079 722 68 68 / www.sportundfit.ch

Haarentfernung?



Üppiger Haarwuchs ist nicht überall am Körper erwünscht. Die Laserbehandlung ist nach dem neusten Stand der Medizin die einzige Methode, wie unerwünschte Haare in nur drei bis fünf Behandlungen effizient, dauerhaft, schonend und ohne Nebenwirkungen entfernt werden können. Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie also auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden. Wir beraten Sie gerne persönlich. Schön, Sie bei uns zu begrüßen.

Ein Institut für alle Fälle.

Altersflecken, Couperose, Falten, Tattoos, Lippen, Hautverjüngung, Laserpeeling, fraktionierte Laserbehandlung, Kosmetik, Narbenbehandlung, Cellulite, Besenreiser, Fusspflege, Schweisstherapie, Warzen, Aknebehandlung, Haarentfernung.

Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältigen Behandlungen. Kompetent, seriös und professionell.

Alte Post, Bälliz 60, 3600 Thun
Tel. 033 221 46 30

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 27 10

www.laserinstitut.ch

**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**

INFO

BLUTEGEL

Blutrünstige Monsterchen – Genügsame Helfer



Gabriela Meier
Kant. anerkannte
Heilpraktikerin
Höheweg 40
3800 Interlaken
Tel. 076 334 10 93

Immer wieder werde ich gefragt, ob es mich nicht ekelt mit Blutegeln zu arbeiten. Wenn ich früher von Blutegeln höre, bekam ich Hühnerhaut. Die glitschigen kleinen Schmarotzer kannte ich nur aus Kriegsfilmern, in denen die Soldaten sich durch unwegsamen tropischen Sumpf kämpfen mussten. Es war ein Horrorszenario, wenn sich Hunderte der kleinen Biester an einem Soldaten festbissen und ihm den letzten Tropfen Blut aus den Adern zu saugen drohten.

In meiner Ausbildung zur Heilpraktikerin/Naturärztin lernte ich die heilsame Wirkung der Bluterneuerung kennen. In diesem Zusammenhang machten wir auch Bekanntschaft mit Blutegeln. Ein Naturarzt setzte mir drei Schmarotzerchen auf mein schlecht operiertes, ständig schmerzhaftes Knie und ich kann es nicht anders ausdrücken – es war eine Offenbarung. Drei Tage später unternahm ich eine Bergtour, ausgerüstet mit Salbe, Bandagen, Medikamenten und brauchte nichts von diesen Hilfsmitteln! Nach über dreissig Jahren zum ersten Mal beschwerdefrei! Beflügelt von diesem Erlebnis musste ich mehr über diese Wundertierchen erfahren.

Blutegel gehören zur Familie der blutsaugenden Ringelwürmer, der Anneliden und stehen damit den Regenwürmern nahe. Die bekannteste von über 300 Arten ist der medizinische Blutegel. Er war früher in unseren Gewässern weitverbreitet, heute ist er wegen der schlechten Wasserqualität selten zu finden. Für medizinische Zwecke werden Blutegel eigens unter ärztlicher Kontrolle gezüchtet. Der Blutegel saugt sich fest, indem er die Mitte der Saugplatte am Kopf zurückzieht und so ein Vakuum erzeugt. Der Biss selbst wird als leichtes Brennen wahrgenommen, was jedoch dank den schmerzstillenden Substanzen im Sekret sofort wieder verschwindet. Weitere Wirkstoffe des Speichelsekrets sind u. a. blutverdünnend, entzündungshemmend, entgiftend, usw. Sobald sich der Egel mit der für ihn richtigen Menge Blut voll getrunken hat, was zwischen ca. 30 Minuten bis 2 Stunden dauert, lässt er die Haut von selbst los.

Ihr Anwendungsbereich sind Krampfadern, Venenentzündungen, offene Beine, Tinnitus, Rheuma, Gicht, Arthrose, Lebererkrankungen, Lymphstauungen, Depressionen, Wechseljahrbeschwerden und vieles mehr.

Gerne erzähle ich Ihnen in meiner Praxis mehr darüber. Vielleicht möchten Sie jedoch etwas über Schröpfen, Kräuterheilkunde, Bachblüten, Kopfkompresse, Fussreflexzonenmassage oder med. therap. Massagen erfahren. Meine Behandlungen sind Krankenkasse anerkannt.

Das Erlebnis für alle fünf Sinne



Erlebnis Bergfrühling
Vom 5. bis 20. Juni 2010 gilt «einfach zahlen – retour fahren!»

Neu: DWB – Dampfwürstlibummler
Jeden Mittwoch ab 9. Juni 2010 Spezialfahrt ab Brienz um 10.00 Uhr
Zuschlag von CHF 10.00 auf regulärem Fahrpreis. Inbegriffen sind: Heizerwürstli
(frisch im Dampfkessel zubereitet), Zahnstangenbrot und ein Mountain Twister.
Keine Anmeldung erforderlich.

Betriebszeiten 2010:
Bis Mittelstation Planalp: 13. Mai – 04. Juni
Bis Rothorn Kulm: 05. Juni – 24. Oktober
Brienz Rothorn Bahn AG, Tel. 033 952 22 22
www.brienz-rothorn-bahn.ch

INFO

GESUNDHEIT

Aphten



Angela Süess
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Aphten sind kleine, weiss-gelbe, kraterförmige Geschwüre (Schleimhautdefekte), die im Mund auftreten. Sie sind schmerzhaft, brennen und sind sehr oft immer wieder auftretend. Am Gaumen kommen sie ebenso häufig vor wie beispielsweise auf der Zunge; besonders oft treten sie aber im Innenbereich der Wange auf. Aphten können verschiedene Ursachen haben. Bestimmte Bakterien, die im Mund leben, können Aphten verursachen, insbesondere dann, wenn eine kleine Verletzung des Gewebes vorliegt. Solche Verletzungen entstehen beim Zähneputzen oder weil man sich versehentlich in die Backe gebissen hat. Infekte, welche durch ungenügende Zahnpflege entstehen, können auch der Ursprung einer Aphte sein. Weitere Einflüsse wie Hormone (Menstruation), Nahrungsmittel (z.B. Tomaten, Nüsse, Zitrusfrüchte) Stress oder grippale Infekte können die Entstehung favorisieren.

Behandlungsempfehlungen

Die Entzündung kann mit einer pflanzlichen Tinkturmischung mehrmals täglich betupft werden. Unsere Hauspezialität enthält Tinkturen fünf verschiedener Pflanzen, welche sehr gut entzündungshemmend und stärkend auf die Schleimhäute wirken. Breiten sich die Aphten im Rachen aus, kann die Tinkturmischung mit Wasser verdünnt zum Gurgeln angewendet werden. Es gibt seit einiger Zeit spezielle Zahncremes mit natürlichen Enzymen, welche für eine gesunde Mundflora verantwortlich sind. Sie hemmen schädliche Bakterien und haben somit eine positive Wirkung auf Aphten. Die Erhaltung und

Wiederherstellung einer intakten Mundflora ist die Voraussetzung für gesunde Zähne, Schleimhäute und eine belagsfreie Zunge. Wenn die Verletzung abgeheilt ist, lohnt es sich, weiterhin eine regenerierende, stärkende Zahnpflege anzuwenden. Sehr gute Resultate zeigen Zahnpflegeprodukte mit Teebaumöl. Sie wirken antimikrobiell, entzündungshemmend und plaquehemmend. Eine Abwechslung bietet eine Sole Zahncreme. Die Kombination von Salz, Kieselsäure und pflanzlichen Essenzen fördert nicht nur den Heilungsprozess, sondern zugleich den Speichelfluss, weshalb sich weniger Bakterien im Mundraum ansiedeln.

Weitere Massnahmen

Wenn Sie trotz der verbesserten Zahnpflege immer wieder an Aphten leiden, müssen die Abwehrkräfte gestärkt werden. Ein Zusammenhang besteht häufig mit Zink und Vitamin B-Mangel. Ein Vitamin B-Komplex hält das Gewebe im Mund gesund und stark. Zink ist stärkend auf ihr Immunsystem und hilft bei der Abheilung. Unterstützend können die Schüssler Mineralsalze eingesetzt werden. Grundsätzlich eignen sich Ferrum phosphoricum (Nr. 3), Kalium chloratum, (Nr. 4) Magnesium phosphoricum (Nr. 7) und Natrium chloratum (Nr. 8). Bei allen Entzündungen, Verletzungen oder Erkrankungen der Mundschleimhaut bzw. Rachens schafft der Mund- und Rachenspray von Spenglersan schnelle Linderung. Die spezielle Formulierung der Spenglersan Produkte aktiviert schon bei der ersten Anwendung das Immunsystem, was eine zügige Abheilung einer entzündeten Schleimhaut bedeutet.

Besonderer Hinweis

Bei vielen Personen verschwinden Aphten wenn sie 2–3 mal pro Tag Joghurt essen. Dieser sollte Bakterien enthalten, die Lactobacillus acidophilus ähneln. Beim Essen sollte der Joghurt im Mund eine kurze Zeit lang «umher gespült» werden. Wenn sie Joghurt kaufen, dann immer Joghurt «natur» ohne irgendwelche Zusätze. Die Behandlungsmassnahmen sind aufgrund der verschiedenen Ursachen sehr individuell. Wir beraten Sie gerne!



Die Philosophie
der Weinkultur

Weinhandlung Ritschard AG



WM-Fieber



Gültig auf unser
gesamtes Sortiment
aus Südafrika.

Eikendal, Beyerskoof
und Kanu Wines.

Ab Fr. 12.–

Panini-Bilder



GRATIS
pro Flasche 2x5 Panini-Bilder
im Wert von

Fr. 2.–

Solange Vorrat, Angebot ab 16 Jahren

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Aarmühlestrasse 17, 3800 Interlaken, Tel: 033 822 45 45, Fax: 033 823 10 09, www.ritschard-weine.ch

INFO

IMPRESSIONS DE CUISINE

Maccheroni mit Auberginen



Patrizio Salzano
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 821 00 70
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch

Rezept für 4 Personen

Zutaten

120–150 g	Maccheroni pro Person
3	Auberginen
4	Knoblauchzehen
300 g	Buffalo Mozzarella
4–5	Basilikumblätter
	Olivenöl kaltgepresst
	Salz und Pfeffer aus der Mühle

Vorbereitung

Knoblauchzehen schälen und in kleine Würfel schneiden. Auberginen waschen und in 1 cm dicke Würfel schneiden. Buffalo Mozzarella mit einer Röstiraffel verarbeiten. Basilikumblätter in Streifen schneiden. Maccheroni im Salzwasser «al dente» kochen.

Zubereitung

Knoblauch im Olivenöl andünsten, die Auberginen beifügen, würzen und leicht schmoren. Maccheroni zu den Auberginen geben und kurz schwingen.

Anrichten

In grosse vorgewärmte Teller geben und mit Mozzarella und Basilikum bestreuen. Wenig Pfeffer aus der Mühle und mmmhhh.

En Guete!
Buon appetito!



Gemeinsam
Ferien erleben



Jungfrau Restaurant



Wir bewirten Sie gerne täglich von 7:30 bis 22:00 Uhr in unserem Restaurant, in der Lounge oder auf der sonnigen Gartenterrasse.

Geniessen Sie ausgewogenes Essen bei gediegenem Ambiente mit Blick auf die Jungfrau.

Unsere leichten Sommerhits:

- Chef-Salatschüssel mit Pouletstreifen
- Fitnessteller mit marktfrischen Salaten
- Fleischgerichte garniert mit saisonalem Gemüse
- Tagesmenu & Tageshit - täglich frisch zu kleinem Preis
- Feine Coupes und Kuchen aus unserer Dessertkarte



Wir empfehlen uns für Bankette:

- Familienfeste
- Geburtstagsfeiern
- Klassentreffen
- Hochzeiten
- Vereins- und Firmenanlässe etc.



Gerne nehmen wir Ihre Reservation unter der Telefonnummer 033 845 85 00 entgegen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Jungfrau-Team

Jungfrau Hotel

Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch

Ausblick auf den Immobilienmarkt 2010



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

In den letzten Jahren waren die Hypothekarzinsen auf einem Rekordtief. Zudem ist bei vielen Kleinanlegern das Vertrauen in die Aktienmärkte verloren gegangen. Diese Gründe haben den Auslöser gegeben, dass viele wieder in die Immobilie investiert haben, zumal fast keine spürbare Wirtschaftskrise in der Schweiz herrscht. Durch die grössere Nachfrage ist in der Vergangenheit jedoch das Bauland zum Teil regional sehr stark gestiegen. Auch sind die Baukosten wieder teurer geworden. Es wurden jedoch auch mehr Neubauprojekte realisiert, vor allem mit Eigentumswohnungen, um die grösser werdende Nachfrage abzudecken, zumal auch die Zuwanderung (Immigration) auch in unserer Region einen Zuwachs verzeichnet.

In den städtischen Gebieten wie Basel, Zürich oder auch Genf sind die Baulandpreise und auch die

Baukosten in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Zum Teil so hoch oder noch höher als die höchsten Werte Ende der 80er Immobilienboom-Jahre. In unserer Region sind jedoch die Preise selbst an besten Lagen noch nicht so hoch wie damals Ende der 80er. Also wird unser Markt noch Potential haben zu steigen.

Auf Grund der erwähnten diversen Voraussetzungen erlaube ich mir die Prognose zu erstellen, dass die Preise auf dem Immobilienmarkt für das Jahr 2010 eher noch steigen.

Auch die Hypothekarzinsen werden auf Ende Jahr respektive anfangs nächstes Jahr wieder steigen und auch die Nachfrage nach Immobilien wird nicht immer so stark bleiben. Das heisst aber nicht, dass im 2011 die Immobilien wieder günstiger werden. Wie Sie richtigerweise festgestellt haben, ist auch für mich eine langfristige Zukunftsprognose äusserst schwierig zu tätigen, obwohl ich eine langjährige Erfahrung aufweisen kann. Sind die Preise doch von diversen Faktoren abhängig, welche sich rasch verändern können. Daher kann ich nur mitteilen, dass es ein Vorteil ist für Sie, wenn Sie jetzt noch kaufen, denn die Zinsen sowie auch die Baukosten werden nicht tiefer in der kommenden Zeit und der Markt wird im Jahr 2011 sicherlich nicht sinken, sondern stabil bleiben aber vermutlich nicht wieder steigen.

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE

GRINDELWALD-FIRST

THE SWISS MOUNTAIN EXPERIENCE



jungfrau.ch

FIRST FLIEGER

FLIEGEN AM SEIL VON FIRST NACH SCHRECKFELD

Einzigartig in Europa! Erlebe eine berausende Fahrt auf dem First Flieger.

Brause mit bis zu 84 km/h und 3 Personen gleichzeitig 800 Meter von First nach Schreckfeld runter.

Nervenkitzel und Spass sind garantiert!

JUNGFRAUBAHNEN · Harderstrasse 14 · 3800 Interlaken · 033 828 72 33 · info@jungfrau.ch

INFO

HEIMTIERPFLEGE

Haare, Staub und Pollen

Und Loona meint dazu...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobile 078 841 16 50

Nun hat's meinem Menschen wirklich den Weizen verschneit! Vor einigen Monaten sind bei uns zwei Miezkatzen – ein süsses Ragdoll-Pärchen – eingezogen, als wären drei Hunde nicht genug! Mich freut's, denn nun lebe ich in einem kleinen Zoo, was meinen Alltag in mancher Hinsicht sehr abwechslungsreich gestaltet. Für meinen Menschen bedeutet dies mehr Staub, mehr Haare, mehr Gerüche, welchen er Herr werden muss.

Während des Fellwechsels werden wir Hunde und Katzen alle paar Tage gekämmt und gestriegelt und alle paar Monate gebadet. Wir Hunde lassen die Fellpflege gerne an uns geschehen. Bei Katzen ist es ratsam, sie so früh wie möglich daran zu gewöhnen. Idealerweise pflegt man das Fell einer Katze zu zweit. Jemand hält sie, während die andere Person die Katze kämmt. Damit unsere Felle samt und seidig bleiben und wir keine Schuppen erhalten, ist es wichtig, geeignete Pflegemittel zu verwenden. Annina und Marion helfen Ihnen gerne, Ihre Katze und Ihren Hund zu pflegen. Unsere Stubenmiezzen haben sich daran gewöhnt, auch hie und da gebadet und geföhnt zu werden. Weniger Haare im Haus und weniger Verfilzung des feinen langhaarigen Fells zeigen ein überzeugendes Resultat auf.

Kennen Sie die Duftnote «nasser Hund» oder «Hund» ganz allgemein? Mein Mensch beschäftigt sich schon längere Zeit mit diesem Thema. Seit einigen Monaten benutzt mein Mensch im Salon und zu Hause ein sogenannter Goodsphere Revitaliser. Das ist ein kugelförmiges Ding, bestehend aus einer Glasschale und einem Motor, den man als Deckel aufsetzt. Die Schale wird mit Wasser gefüllt und mit einer wasserlöslichen, natürlichen Essenz aromatisiert, der Motordeckel wird aufgesetzt und am Stromnetz angeschlossen. Und so funktioniert der Goodsphere Revitaliser: Luft wird mit Hilfe des Motors aus der Umgebung angezogen und durch das mit Essenzen angereicherte Wasser geführt und gereinigt. Durch diesen Vorgang werden Pollen und Staubartikel aus der Umgebungsluft gefiltert. Das Wasser wird von den Pollen und Staubpartikeln trüb und sollte alle 24 Stunden ausgewechselt werden. Während ein Teil des Wassers verdunstet und gleichzeitig die Luft befeuchtet, verbreiten sich die beigemengten Essenzen in der Umgebungsluft. Essenzen gibt es für verschiedene Anwendungsbereiche und in zwölf Duftnoten; so kann z.B. Eukalyptus bei Erkältungen oder Asthma-Beschwerden oder Zitronengras gegen Mücken und Fliegen beigemischt werden. Lavendel wirkt beruhigend, Grüner Tee anregend, während z.B. Rose, Vanille und Thio-man ein angenehmes Wellness-Gefühl auslösen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich davon und profitieren Sie von unserer Sommeraktion. Annina und Marion stehen Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Eure Loona

Der Feind im Schatten

Wallanders letzter Fall

Am liebsten wäre Wallander gar nicht mitgefahren zum Geburtstagsfest des Korvettenkapitäns Håkan von Enke in den feinen Stockholmer Vorort Djursholm. Was geht ihn die Upperclass an! Doch bei dem ehemaligen U-Boot-Kommandanten handelt es sich um den zukünftigen Schwiegervater seiner Tochter Linda. Dieser zeigt sich überaus mitteilhaft und gewährt Wallander erstaunliche Einblicke in ein politisch-militärisches Drama, das Jahrzehnte zurückliegt. Fremde U-Boote drängen in den achtziger Jahren mehrfach in schwedische Hoheitsgewässer ein, wurden aber nie identifiziert. Von Enke, von Anfang an überzeugt, dass es sich um einen Fall von Landesverrat handelte, hat jahrelang recherchiert und glaubt sich einer Lösung nahe. Aber dann ist er nach seinem Morgenspaziergang plötzlich verschwunden. Die Stockholmer Ermittler rätseln: Ein

Unglücksfall? Eine Gewalttat? Louise von Enke, Håkans Frau, bittet Wallander um Beistand, und dieser merkt bald, dass es in dieser Familie mehr als ein wohlgehetes Geheimnis gibt.

Henning Mankell: Der Feind im Schatten
Zsolnay Verlag Fr. 42.90
ISBN: 978-3-552-05496-7



Martin Gafner
Buchhandlung Krebsler
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Jeden Freitag und Samstag ab 18.30 Uhr
Asiabuffet
À discretion CHF 29.80

Entdecken Sie unsere authentische
Thailändische und landestypische
Chinesische Küche zubereitet von
unseren Chefs

Auf Ihren Besuch freut sich das
Schuh-Team



INTERLAKEN SWITZERLAND
GRAND RESTAURANT & SWISS CHOCOLATIER SCHUH
HÖHEWEG 56 3800 INTERLAKEN SWITZERLAND
TEL. +41 (0)33 888 80 50 FAX +41 (0)33 888 80 59

posaunentage.ch
Interlaken
11.-13. Juni 2010
Musige für Gott

DOPPELKONZERT
im Rahmen der
Schweizerischen
Posaunentage im
Kursaal Interlaken

Freitag, 11. Juni,
20:00 Uhr, Theatersaal

Es musizieren die
Heilsarmeeformation
BRASS OF PRAISE
und die
BRASS BAND
des Christlichen Musik-
Verbands Schweiz
CMVS-ASMC.
Eintritt Fr. 20.–

Mode
für grosse Größen

Grosse Auswahl an
Dessous & Bademode!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Größen, 42–60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Adidas Fitnessbekleidung
Speedo Bademode
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für Jedermann/-frau
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
3 Ausenplätze Sandbelag „French Court“ (Mai – Oktober)
2 Sandplätze in moderner Traglufthalle (November – April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Restaurant Brienzerburli

typisch schweizerisch heimelig, rustikal

Seerestaurant Löwen

mit einmaliger Seeterrasse

täglich geöffnet

Vom 21. Juni bis 27. Sept. 2010
Jeden Montag Abend Schweizer Folklore

ab 18.00 h

Beinschinken im Brotteig
mit Brot und Salat oder à discrétion

Die geräucherte, rohe Hamme
wird während ca. 4 bis 5 Std im Ofen gebacken

«Ein Leckerbissen besonderer Art»



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

BEO beef
Qualität für Geniesser

BEO-beef Gerichte sind mit Fleisch
von Junggrindern artgerecht auf-
gezogen im Berner Oberland.
Alle übrigen Zutaten sind aus
konventionellem Anbau.



Holzacker-Steak

Reichlich garniert mit verschiedenen Salaten

BIO-Ragout "Brienzer Art"

**Zarte Fleischstücke an rassistiger Sauce mit Butterspätzli,
Gemüse garnitur und gedörrter Birne garniert.**

An Ihrem Geburtstag schenken wir Ihnen einen speziellen Dessert

Bitte Ausweis mitbringen

Berner Oberland
BRIENZ
am See

Fam. Peter Hugger
Hotel Brienzerburli
Tel. 033/951 12 41 Fax 033/951 38 41
hotel@brienzerburli.ch www.brienzerburli.ch



VEREINE

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Juni

Donnerstag, 17. Juni bis Samstag, 19. Juni,
jeweils ganzer Tag
Wettbewerbsvorträge im Rahmen des Eidg. Tromm-
ler- und Pfeiferfestes

Dienstag, 29. Juni, 17.00 Uhr, Klassik
Abschlusskonzert
Meisterkurs Professor Zakhar Bron
Studentinnen und Studenten Meisterkurs «Violine»
Irina Vinogradova, Klavier
Eine Veranstaltung von Interlaken Classics

Eintritt CHF 20.-

Vorverkauf: www.beo-tickets.ch, Tel. 0848 38 38 00
Die Plätze sind nicht nummeriert.

Donnerstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, Big Band-Jazz
Big Band Projekt Thun

Leitung: Matthias Wenger
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 8. Juli, 19.30 Uhr, Funk
Götterfunken
Tenzin, voc, Simon Lüthi, g, voc, Lukas Hasler, b
Philipp Moebius, dr, Dominic Montandon, kb
Andreas Beer, tp, Simon Hirsiger, tb, Joel Graf, sax

Eintritt frei, Kollekte

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
033 822 16 61, www.KunsthhausInterlaken.ch



Max Buri: Brienzsee mit Iseltwald, um 1901, Tempera auf Leinwand, PB

Der Brienzsee et ses environs

12. Juni bis 22. August 2010
Gemälde und Zeichnungen bedeutender Schweizer
Künstler vom 18. bis 20. Jahrhundert – Leihgaben
aus Museumsbeständen und Privatsammlungen

Vernissage
Samstag, 12. Juni 2010, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führungen
27. Juni, 11. und 25. Juli, 1. und 15. August,
jeweils Sonntagnachmittag, 16 Uhr

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Schuhe für Einlagen



Filiale im Stedtlizentrum, 3800 Unterseen |
Tel./Fax 033 822 14 44
Hauptgeschäft Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez |
Tel. 033 654 98 08 | Fax 033 654 98 02
www.orthomedio.ch | orthomedio@bluewin.ch



raeuber oelag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber.oel.ch / info@raeuber.oel.ch

Jetzt Heizöl einkaufen!



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

RESTAURANT TAVERNE

GUT, SYMPATHISCH ZU FAIREN PREISE

MITTAGSMENÜ
SUPPE, KLEINER SALAT
+ TAGESTELLER CHF 17.50
(DI. – FR. / JEDES 11 MENÜ GRATIS!)

BUSINESS-LUNCH
VORSPEISE, HAUPTGANG, DESSERT
INKL. 3DL. WASSER OD. 1DL. WEIN
+ 1 TASSE KAFFEE CHF 28.-

RUHETAGE: SONNTAG UND MONTAG
Bis Ende April 2010
HOTEL INTERLAKEN, HÖHEWEG 74, INTERLAKEN
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH - 033 826 68 68



Veranstaltungen Böödeli/Brienz Juni 2010

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Juli 2010 bis Donnerstag, 10. Juni 2010 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

- Di, 1.6. **Wanderung der Seniorenwandergruppe Brienz-Meiringen.** Weitere Informationen und Anmeldung bei der Tourist Information Brienz, Tel. 033 952 80 80. (Verschiebedatum 8. Juni)
- Mi, 2.6. **Zauberlaterne-Vorstellung.** Filmklub für Kinder von der 1.-6. Klasse im Kino Rex Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Böödeli, Hauptstrasse 67, Unterseen.
- Do-Fr, 3.6.-4.6. **12. Swiss Economic Forum.** Mit 1200 Teilnehmenden ist das Swiss Economic Forum der bedeutendste Schweizer Wirtschafts Anlass. Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Fr, 4.6. **Typisch Artos.** Buffetabend, Fr. 35.- pro Person. Reservation: 033 828 88 44. 18:15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr + Sa, 4. + 5.6. **Doggeler Waldfest der Musikgesellschaft Brienzwiler.** Freitag «Rocknacht» ab 20 Uhr. Samstag «grosser Unterhaltungsabend» ab 20 Uhr.
- Sa, 5.6. **Einweihung Bahnhofstrasse.** Nach längeren Bauarbeiten wird die neue Bahnhofstrasse am 5. Juni feierlich eingeweiht. Zwecks dieser Einweihung bleibt die Strasse tagsüber gesperrt.
- Sa, 5.6. **Konzert Cäcilia Frohsinn.** Erleben Sie Werke von Mozart und Haydn. Leitung von Erich Roth. 20:15 Uhr, Schlosskirche Interlaken. Tickets: Musikhaus Expert Friedrich, Centralstra. 14/16, Interlaken.
- Sa, 5.6. **Offenes Atelier beim Maler Ernesto Baltiswiler.** Kindermalschule, Bilderausstellung u.v.m. 10 Uhr, Chalet Emma, Kirchgasse 38, Wilderswil.
- Sa, 5.6. **Paella Abend im Strandbad Brienz.** Anmeldung erwünscht. Tel. 033 951 05 40.
- So, 6.6. **TOI Fest zum 100-jährigen Jubiläum.** Alle sollen mitfeiern! Die Tourismus Organisation Interlaken (TOI) lädt alle Gäste und Einheimische in den Kursaalgarten ein. Dive, Darbietungen, Marktstände und Verköstigungen warten auf Sie! 11-18 Uhr, Kursaalgarten, Strandbadstr. 44, Interlaken.
- Fr, 7.6. **Jass- und Spielnachmittag** für jedermann/frau im Pfarreisaal unter der katholischen Kirche Brienz. Von 14-17 Uhr.
- Do, 10.6. **Buffetabend Artos.** Heisser Schinken und Gemüse, Fr. 35.- pro Person. Reservation: 033 828 88 44. 18:15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

frutiger sarbach

■ akupunktur ● osteopathie
rosenstrasse 27, 3800 interlaken
www.frutiger-sarbach.ch

japanische akupunktur auf den punkt gebracht – kompetent und effizient.



■ bernhard frutiger
akupunkteur sbo-tcm
japanische akupunktur



■ marcel schaffer
akupunkteur sbo-tcm
japanische akupunktur

■ wir freuen uns auf ihren anruf: 033 821 61 56

Grösser, schöner, schneller...



Öffnungszeiten:
Mo – Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10*/11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

• Direkt an der Autobahn-
ausfahrt Wilderswil
• 363 Tage für Sie offen
• www.oberlandshopping.ch

7 Tage geöffnet

OBERLAND SHOPPING
das schnellere Einkaufszentrum

- Fr–So, 11.–13.6.** **Schweizerische Posaumentage.** Das Programm umfasst diverse Platzkonzerte in Interlaken, Matten und Unterseen, Marschmusik-Parade auf dem Höheweg und ein Gesamtchor-Konzert auf der Höhematte. Weitere Infos unter www.posaumentage.ch.
- Fr–So, 11.–13.6.** **Greenfield Festival.** Drei Tage super Openair-Festivalstimmung auf dem Flugplatz-Areal Interlaken! Über 40 internationale und Schweizer Bands aus der aktuellen Rock-, Punk- und Alternative-Szene. Weitere Informationen unter: www.greenfield-festival.ch.
- Sa, 12.6.** **Symposium im Kurszentrum Ballenberg.** Weitere Informationen www.ballenbergkurse.ch.
- So, 13.6.** **Volksmusiktag der Region Westschweiz – Freilichtmuseum Ballenberg.** 10–17 Uhr.
- Di–So, 15.–20.6.** **11. Internationales Holzbildhauer Symposium.** Kohlplatz (Quai), Brienz.
- Do–So, 17.–20.6.** **25. Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest.** Erstmals im Berner Oberland. Es nehmen rund 3000 Tambouren, Pfeifer, Natwärisch- und Claironspieler aus der ganzen Schweiz teil, auch Sektionen aus dem Ausland werden erwartet. Festzelt auf der Höhematte, Interlaken.
- Do–Sa, 17.6.–4.9.** **Tell-Freilichtspiele.** Seit über 90 Jahren wird das wohl erfolgreichste Schauspiel Friedrich Schiller's in Interlaken aufgeführt. Jahr für Jahr stehen 180 Laienschauspieler, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug auf der grossen Freilichtbühne. Aufführungsdaten: 17.6., 22.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 17.7., 22.7., 24.7., 29.7., 31.7., 5.8., 7.8., 12.8., 14.8., 15.8., 19.8., 21.8., 26.8., 28.8., 2.9., 4.9. Tickets: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22, Online Reservationen: www.tellspiele.ch.
- Do, 17.6.** **Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Der Eintrittspreis beträgt Fr. 10.–. 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Fr, 18.6.** **Bratengenuss ohne Reue.** Buffetabend mit Live Musik vom Trio Lombach, Fr. 35.– pro Person. Reservation: 033 828 88 44. 18:15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr–So, 18.–20.6.** **Jungfrau-Rallye 2010.** Weitere Informationen www.jungfraurallye.com.
- Sa+So, 19. + 20.6.** **Journées fribourgeoises – Freilichtmuseum Ballenberg.** 10–17 Uhr.
- So, 20.6.** **Familien-Spielsonntag** – Restaurant Sternen. 10–16 Uhr.
- So+Mo, 20.+21.6.** **Kundenreise der Vinothek zum Rössli Brienz.** Info und Anmeldung: Tel. 033 951 35 11.
- Mo, 21.6.** **Folklorekonzert** im Restaurant Brienzerburli/Löwen, Brienz. 20 Uhr.
- Di, 22.6.** **Konzert im Zentrum Artos.** Freuen Sie sich auf die Cello-Familie Koci aus Prag und ihr unterhaltsames Programm mit Werken von Saint-Saens, Dvorak und Tschaiowski. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei, Kollekte. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Mi, 23. + 30.6.** **Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Erleben Sie pure Swissness und seien Sie hautnah dabei, wenn Alphornbläser, Fahnenchwinger und weitere folkloristische Musikgruppen vorführen, was Schweizer Brauchtum & Tradition mit sich bringt. Jeweils um 20:30 Uhr in Unterseen, Matten oder Interlaken. Info: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken. Tel. 033 826 53 00.
- Do, 24.6.** **Musig-Stubete** im Restaurant Sternen, Brienz. 20 Uhr.
- Do, 24.6.** **Historische Abendfahrt auf das Brienzer Rothorn.** Abfahrt Brienz 18:10 Uhr. Anmeldung bis am Vortag um 17.00 Uhr an Tel. 033 952 22 22.

- Do, 24.6.** **Bengalische Beleuchtung der Giessbachwasserfälle.** 22 Uhr.
- Fr–So, 25.–27.6.** **Int. Trucker & Country Festival.** Für feinste Western-Stimmung sorgen u.a. die Europa-Premiere mit Country-Star Aaron Tippin/USA, Hitgaranten Bellamy Brothers/USA, charmantem Frauen-Power mit Bomshel/USA und Major's Destiny/D, umrahmt von einem grossen Westerndorf. Tel. 033 823 66 53, Online über www.trucker-festival.ch
- Fr, 25.6.** **Bien venido im Zentrum Artos.** Bien venido - iberische Spezialitäten. Buffetabend, Fr. 35.– pro Person. Reservation: 033 828 88 44. 18:15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Sa, 26.6.** **Samstagsmalen für Erwachsene.** Malatelier Suzanne Hösli, Brienz. Anmeldung erforderlich Tel. 079 661 61 19.
- Sa, 26.6.** **Musikalisches Potourri.** Chor Konzert. 20 Uhr. Schlosskirche, Interlaken.
- Sa+So, 26.+27.6.** **Ballenberg Platzger-Cup – Freilichtmuseum Ballenberg.**
- So, 27.6.** **Das grosse Ludus-Ensemble Bern – Grosses Sinfoniekonzert.** 15:30 Uhr im Grandhotel Giessbach. Fr. 25.– pro Person.
- Mo, 28.6.** **Folklorekonzert im Restaurant Brienzerburli/Löwen, Brienz.** 20 Uhr.
- Jeden Mo** **Geführter Dorfrundgang in Brienz.** 9:30 Uhr bei der Tourist Information Brienz, Tel. 033 952 80 80. Anmeldung erforderlich.
- Jeden Di** **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.** Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22 Uhr, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland. Eintritt frei.
- Jeden Di + Fr** **Indian Dinner Cruise auf dem Brienzersee.** Abfahrt Interlaken Ost 19:30 Uhr. Anmeldung an Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 01.
- Jeden Mi** **Schach- und Spielabend** im Restaurant Sternen, Brienz für jedermann/frau. Ab 19 Uhr.
- Jeden Mi** **Besuch bei der Luftwaffe – Militärflugplatz Unterbach.** 14 Uhr. Anmeldung bei der Tourist Information Brienz, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mi** **Themenweg durch den Giessbachpark.** 11:15 Uhr beim Grandhotel Giessbach. CHF 15.– pro Person. Anmeldung an Tel. 033 952 25 25.
- Jeden Mi** **Geführter Abendspaziergang zu den Giessbachfällen.** 19:30 Uhr bei der Tourist Information Brienz, Tel. 033 952 80 80. Anmeldung erforderlich.
- Jeden Do + Fr** **Gartenkonzerte im Des Alpes.** Programm: 3.6., 20 Uhr Jodlerklub Bönigen mit Alphornbläser. 4.6., 20 Uhr, MG Bönigen. 10.6., 19:30 Uhr Uni Big Band Bern. 11.6., 20 Uhr Buuremusik Spitze Flue. 17.6., 19:30 Uhr «Stadelörgeler» Bönigen. 24.6., 19:30 Uhr «Oberländer Chörl» mit Alphornbläser. 25.6., 19:30 Uhr MG Wilderswil. Eintritt frei. Rest. Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken.

Das Sofa der Zukunft

"cinema" brühl

a+s design

möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch



Live-Übertragung in Ringgenberg

Armbrustschützenhaus «Mösl»

11. Juni bis 11. Juli 2010

Montag bis Donnerstag ab 18.30 Uhr

Freitag bis Sonntag ab 15.30 Uhr

Festwirtschaft für Jung und Alt

Panini-Tauschbörse am Wochenende

Spiele auf Grossleinwand

18.30 Uhr Aufzeichnung des Nachmittagspieles

Eintritt frei

VIP-Lounge für 4 bis 6 Personen

(Bitte reservieren. Tel. 076 373 39 49)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Armbrustschützen Ringgenberg

TV Ringgenberg-Goldswil



Jeden Fr

Besuchertag bei der Unterhalts-/Revisionswerkstatt **Bahnhof Ost**. 14–16 Uhr, Depot Ballenberg-Dampfbahn, Bahnhof Interlaken Ost.

Jeden Sa

Zmörgele à discretion. Fr. 18.–. 8–11 Uhr Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Reservation: 033 828 88 44.

Jeden Sa & So

Lama Trekking – Brienz. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch

Täglich

Schokolade-Show. 17 & 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Info und Anmeldung: 033 822 94 41.

Täglich

Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: Sonntag–Donnerstag, 12–2 Uhr. Freitag–Samstag, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.

Täglich

Rundfahrten mit der Bodelibahn. Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, gegenüber dem Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Weitere Informationen Tel. 079 764 62 60.

Täglich

Ausstellung «Schweizer Trachten und Volksmusikinstrumente». Freilichtmuseum Ballenberg. 10–17 Uhr.

Täglich

Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG, Brienz. Mo–So, 9–18 Uhr durchgehend geöffnet.

Täglich

Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. Mo–Fr, 8–11:15 Uhr, 14–17 Uhr.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

Mi–Do,
6.5.–29.7.

Ausstellung von Claudia Cantieni. Ausstellung von Claudia Cantieni aus Münsingen mit ihren Ölbildern «zu den Raubkatzen und Clowns». Öffnungszeiten täglich 14–20 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken.

Sa–So,
15.5.–10.10.

Sonderausstellung im Dorfmuseum «Alte Mühle». Die Vogelwelt in Wilderswil und Umgebung. Öffnungszeiten: Donnerstag 19–21:30 Uhr, Samstag 15:30–18 Uhr, Sonntag 10–12 Uhr. Heimatvereinigung Wilderswil, Kirchgasse 43, Wilderswil.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

Täglich

Restaurant Schuh. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. Ausser Mi, 14:30–16:30 Uhr.

Täglich

Victoria-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18:30–20 Uhr und 21:30–1 Uhr.

Täglich

Intermezzo-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18:30–19:30 und 22:30–23:30 Uhr.

Fr + Sa

Restaurant El Azteca, Hotel Blume. Mexikanische Live-Musik. 17:30–23:30 Uhr.

Fr

Restaurant Falken, Hostel Falken. Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Ab 21 Uhr. Eintritt frei.

Sa + So

Brasserie Belvédère, Hotel Hapimag. Piano-Unterhaltung mit Peter Jordan. Jeden Sa, 20–22 Uhr und jeden So, 15–17 Uhr.



feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
079 407 62 88, www.feelwell-fitness.ch

**The key to happiness
= feel well fitness**

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



Karate Do Interlaken



Kinder + Jugend – 19 Jahre	ab 19 Jahre
03 Monate CHF. 120.–, 1x p.W.	03 Monate CHF. 195.–, 1x p.W.
03 Monate CHF. 195.–	03 Monate CHF. 295.–
06 Monate CHF. 395.–	06 Monate CHF. 595.–
12 Monate CHF. 695.–	12 Monate CHF. 995.–
Mo., Mi., Fr. 18:45 Uhr	Mo., Mi., Fr. 19:00 Uhr
	Mo. 14:30 Uhr
	Do. 09:00 Uhr

079 311 13 45 www.interfitness.ch

Chinderhörli Bödeli



Chum doch o...

Wir proben

im Kirchgemeindehaus Matten, jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr (nicht während den Schulferien).

Ab dem 10. August 2010 können interessierte Kinder bei uns schnuppern.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Nur Mut, komm vorbei und schnuppere! Melde dich an. Das Chinderhörli Bödeli ist eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und tanzen Volkstänze. Bei uns findest du Kontakt mit Gleichaltrigen aus den umliegenden Gemeinden.

Marianna Lehmann, Präsidentin
Sydachweg 8, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 04 39
lehmannmarianna@gmx.ch



Mier mäde üsi Tochter / üse Sohn zum Schnuppere im Chinderhörli Bödeli a.

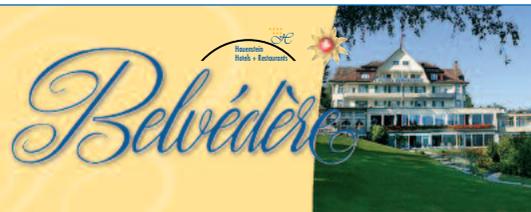
Name _____

Vorname _____ Jahrgang _____

Name und Adresse der Eltern _____

Telefon _____

E-Mail _____ Unterschrift _____



STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Habanos Lounge für Geniesser

Wie bei allem, haben wir für Sie als unsere Gäste die höchste Qualität sowie das grösste Sortiment im Angebot. Beim Essen, in der Getränkeauswahl und nun auch beim Genuss des hochwertigen Tabaks – immer das etwas Besondere, Einzigartige! In unserer Habanos Lounge können Sie auch Ihre Cigarre für zu Hause kaufen. Eine Auswahl von 40 Cigarren steht Ihnen zur Verfügung. –
Kommen und lassen Sie sich verführen.
Zwischen Gstaad und Thun sind wir der Ort für Ihren Cigarren-Genuss!

Restaurant Belvédère

Der neue Stern am Belvédère Herd heisst Christoph Remund, seine grosse Leidenschaft ist die südländische Küche. Im Monat Mai und Juni finden Sie erlesene und beliebte Köstlichkeiten aus Ligurien. Lassen Sie sich in den Süden verführen – geniessen Sie die italienische Ferienstimmung am Thunersee!

Wellness Tag plus

Ein Tag voller Genuss und Erlebnis. Zum Auftakt ein paar entspannende Momente in der Wellness Oase, gefolgt von einer wohltuenden Massage (50 Minuten) und zum Ausklang ein bezauberndes Abendessen im Restaurant, was will man (Frau) noch mehr. Im Preis von CHF 225.00 pro Person erleben Sie bezaubernde Augenblicke.

Ihre Gastgeber
Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark
Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Bratwurst Festival – einfach und genial

Montag- bis Donnerstag jeweils abends entdecken Sie mit uns die köstlichen Bratwurst-Kreationen.
Vom Schwein zum Kalb, mit Bärlauch oder am Spiessli – für alle, ob gross oder klein, hat es etwas dabei

Entdecken Sie mit uns die Schweiz

Alle 6 Wochen besuchen Sie mit uns eine Region der Schweiz. Ab dem 18. Mai 2010 machen Sie eine Reise durch den wunderschönen Jura mit verschiedenen köstlichen Spargel-Gerichten. Im Juli holen wir den warmen Süden zu uns ins Burehuus «bel Ticino» mit tollen Sommergerichten.

Dällebach Kari Gourmet im Burehuus

Ab 14. Juli 2010 ist es wieder soweit – das Musical auf der Seebühne Thun
«dr Dällebach Kari»

Geniessen Sie vor der Vorführung im Restaurant Burehuus zum Auftakt eine erfrischende Früchte-Bowle oder ein Flûte Champagner und anschliessend ein schönes 4-Gang-Menü. Gerne bieten wir das «Dällebach Kari Gourmet» mit Transfer an.

Sonntags-Brunch-Büffet, 1 mal im Monat

13. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein schönes «Burebüffet zum Z'mörgele»
Brotauswahl, Anke, Seftiger Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme und ein bodenständiges Dessertbüffet
CHF 29.00 pro Person

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun
033 224 08 08 www.burehuus.



Klavierabend mit Veronique Gobet zum Thema Feuer

Freitag, 11. Juni 2010, 20.15 Uhr

Véronique hat Werke, die vom Thema Feuer und Licht inspiriert sind, gesammelt. Das Glänzen von Couperin mischt sich zu der Poesi von Ligerti. Das mystische Licht von Scriabin begegnet der blendenden Macht von Liszt sowie der sommerlichen Male-ri von D. de Séverac.

Eintritt

Erwachsene: Fr. 25.–
Kinder bis 16 Jahren: Fr. 15.–

Vorverkauf ab 4. Juni 2010

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41

Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie Günther für den Vorverkauf.

Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.



Wir verkaufen
Lebensqualität!


VILLA CASA
IMMOBILIEN

VEREINE

**Verein für Dorf und Heimat
Ringgenberg-Goldswil**

Sommerausstellung «125 Jahre Musikgesellschaft Ringgenberg»

Wohnen im Zentrum!

Standort



Ref. Nr. 5246

4½-Zimmer Eigentumswohnung in 3752 Wimmis

CHF 440'000.-

Traumhafte See- und Bergsicht!



Ref. Nr. 5247

9½-Zimmer Einfamilienhaus in 3702 Hondrich

CHF 1'100'000.-

Da leben wo andere Ferien machen!



Ref. Nr. 5260

4½-Zimmer Eigentumswohnung in 3762 Erlenbach

CHF 487'000.-

Modern wohnen!



Ref. Nr. 5147

4½-Zimmer Eigentumswohnung in 3703 Aeschi bei Spiez

CHF 530'000.-

Veranstaltungen 2010

26.06.2010 bis 21.08.2010

Sommerausstellung –

«125 Jahre Musikgesellschaft Ringgenberg»

Öffnungszeiten:

Di und Do 19.00–21.00 Uhr

Sa 14.00–17.00 Uhr

Freier Eintritt!

3.07.2010 bis 7.08.2010

Verkauf von Holzofenbrot

Jeweils Samstag. Verkauf von frisch gebackenem Brot aus dem traditionellen Holzofen der historischen Häusergruppe Schlossweid. Verkauf zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat Ringgenberg-Goldswil, ab 9.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

21.08.2010

Holzofenfest unter Mitwirkung
der Musikgesellschaft Ringgenberg

Fest zu Gunsten der Dachsanierung vom Stöckli. Pizza, Kuchen und mehr aus dem Holzofen-Hüsi. Getränke erhältlich. Gemütliches Beisammensein. Ab 9 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

Es sind alle herzlich willkommen!!

27.11.2010 bis 28.11.2010

Adventsausstellung im

Dorfmuseum Schlossweid

Vorweihnachtliche Stimmung im und ums Dorfmuseum Schlossweid. Ausstellung und Verkauf von Edith's Blumendecor. Samstag 16.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 19.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

6.12.2010

«Grittibänze» aus dem Holzofen

Verkauf von frischgebackenen Grittibänzen aus dem traditionellen Holzofen zu Gunsten des Vereins für Dorf und Heimat. Es het solangs het! 16.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg

26. Juni bis 21. August 2010

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag: 19.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr



Schenken Sie Minenopfern neue Lebensqualität!



Laufen Sie am 2. MINE-EX-Sponsorenlauf zu Gunsten von Minenopfern in Kambodscha und Afghanistan

Personenminen verursachen immer wieder grausame Verletzungen an unschuldigen Menschen. Minenopfer leiden ihr ganzes Leben darunter.

Die Rotary Stiftung MINE-EX hilft diesen Minenopfer seit Jahrzehnten zusammen mit dem IKRK Int. Rotes Kreuz, besonders in Kambodscha, wo lokal Prothesen und Orthesen für Minenopfer produziert und fachgemäss angepasst werden. Seit kurzem werden auch Minenopfer in Afghanistan von uns betreut.

Der erste MINE-EX-Sponsorenlauf 2006 mit fast 200 TeilnehmerInnen war ein grosser Erfolg. Mit Unterstützung des Jungfrau-Marathons organisiert nun der Rotary Club Interlaken-Oberhasli den 2. MINE-EX-Sponsorenlauf

am **Freitag, 10. September 2010, 18.30 Uhr**

Teilnehmen kann Jedermann, Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker, Familien mit und ohne Kinderwagen, Jugendliche und ganze Firmenlaufteams. Die «erlaufenen» Sponsorenbeiträge werden danach vollumfänglich MINE-EX zukommen.

Bitte melden auch Sie sich zur Teilnahme an, machen Sie an diesem einzigartigen Lauf mit, Sie tun es für einen guten Zweck.

Wir vom Rotary Club danken Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung!

Anmeldung via Internet: www.jungfrau-marathon.ch oder Flyer mit Anmeldeformular verlangen bei Bank EKI, Postfach 81, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 17 67, Fax 033 826 17 79, mineexlauf2010@quickenet.ch



**«Ich bin auch dabei
und mache mit!»
Markus Ryffel**



VEREINE

KIRCHGEMEINDE
RINGGENBERG

Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken · Switzerland

Sommerkonzert im Burghof

mit dem Gesangsensemble «Sound Agreement»

Die Kirchgemeinde und Tourismus Information Ringgenberg laden am

**Freitag, 25. Juni 2010 um 20 Uhr
im Burghof in Ringgenberg**

zum ersten Sommerkonzert ein.

Der Name **Sound Agreement** steht für Klang Übereinstimmung. Der 18-köpfiger Acappella Chor begeistert die Zuhörer mit wohlbekanntem und seltener gehörten Vokalstücken aus Pop, Jazz, Musical, Barbershop, Gospel und Volksmusik. Passend zur magisch-stimmungsvollen Umgebung des Burghofs haben die Sänger auch ein paar mittelalterliche Melodien einstudiert. Die Lieder sind gewürzt mit Humor, Mimik und kleinen choreografischen Einlagen. Die Begeisterung ist spürbar und wirkt ansteckend.

Zu diesem Gesangerlebnis und einem kleinen Apéro sind alle herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burgkirche Ringgenberg statt.

Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Tourist Information Ringgenberg Tel. 033 822 33 88





VEREIN EIDG. TAMBOUREN-
U. PFEIFERFEST INTERLAKEN

Volksfest im Zentrum von Interlaken

Vom 17. bis 20. Juni sorgen rund 3500 Musikanten im Rahmen des Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfests für eine hörbare Pflege von Schweizer Brauchtum. Erwartet werden 35'000 Gäste. Herz der Veranstaltung ist die Höhematte mit einem grossen Festzelt, dem Zelt des Gastkantons Wallis sowie der Tambourenmeile.

Highlights im Festzelt...

- Freitag: Rimo Quintett (ab 20 Uhr, Festbetrieb bis 1.30 Uhr)
- Samstag: Top Secret Drum Corps Basel und Schweizer Jugendensemble (21 bis 23 Uhr), ChueLee Et Band (23 bis 03 Uhr). Von Samstag auf Sonntag gilt im Festzelt Freinacht!

...auf der Tambourenmeile...

- Freitag und Samstag: Festbetrieb von 12 bis spätnachts
- Sonntag: Grosser Umzug mit 138 Formationen ab 11.30 Uhr sowie Festbetrieb von 7 bis 18 Uhr

...und in den Strassen

Beim «Gässlen» handelt es sich um das freie Musizieren in den Strassen und Lokalen – vergleichbar mit den Trychlergruppen, die jeweils um den Jahreswechsel herum durch die Dörfer ziehen. Gässlen gehört zu einem Eidgenössischen und ist sowohl für den Freitag als auch den Samstag bis weit in die Nacht hinein vorgesehen.

Die Veranstalter hoffen, dass sich nebst den 35'000 erwarteten Gästen auch möglichst viele Einheimische vom Tambourenfieber anstecken lassen und bitten die Bevölkerung um Verständnis für den Festbetrieb.

Der Zutritt zu den Wettspiellokalen ist frei, ebenso können die Vorträge auf den verschiedenen Openair-Bühnen auf dem Bödeli kostenlos mitverfolgt werden. Für den grossen Umzug am Sonntag um 11.30 Uhr sollte ein Festabzeichen für 5 Franken gekauft werden, für den Einlass ins Festzelt ist ein Festabzeichen nötig, das für drei Tage 10 Franken kostet. Das Abzeichen gilt zugleich als Billet für die Busbetriebe in Interlaken und Umgebung (Tarifzone 80).

Informationen: www.interlaken2010.ch



Top Secret Basel eines der Highlights am 25. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest 2010



VEREIN EIDG. TAMBOUREN-
U. PFEIFERFEST INTERLAKEN

Highlights aus dem Festprogramm!

Freitag, 18. Juni 2010

08.00–18.00 Uhr	Einzelwettspiele
19.30–22.00 Uhr	Finalspiele der einzelnen Kategorien Tambouren, Pfeifer
22.00–01.30 Uhr	Unterhaltung und Tanz im Festzelt mit dem Rimo Quintett
bis 01.00 Uhr	«Gässlen» im Dorf

21.00–23.00 Uhr	Show und Unterhaltung im Festzelt, u.a. mit Formation des STPV-Jugendcamp 2009 und dem Top Secret Drum Corps Basel
23.00–03.00 Uhr	Show, Unterhaltung und Tanz im Festzelt mit «ChueLee»
24.00 Uhr	Grosser «Monsterzug»

Samstag, 19. Juni 2010

08.00–12.30 Uhr	Gruppenwettspiele Natwärrisch, Sektionswettspiele Pfeifer, Clairon und Tambouren
13.30–17.00 Uhr	Wettspiele gemischte Sektionen inkl. Marschkonkurrenz
14.00–15.00 Uhr	Live-Sendung DRS 1 Musikwelle aus dem Kursaal Interlaken
17.00–19.00 Uhr	Wettspiele Tambouren / Perkussion

Sonntag, 20. Juni 2010

09.15–10.45 Uhr	Festakt auf der Höhematte
11.30–ca. 14.00 Uhr	Grosser Festumzug (Bahnhofstrasse/Höheweg)
14.30–16.00 Uhr	Rangverkündigung Gruppen- und Sektionswettspiele im Festzelt



wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

BEA Ausstellungsmodelle

Profitieren Sie von sensationellen Preisen! **BOSCH**

- Kühl-Gefriergeräte
- Tiefkühler
- Waschautomaten
- Trockner (inkl. A-Klasse)
- Sockelschubladen
- und vieles mehr...



z.B.
WAS28741CH
Brutto: Fr. 3'355.-
BEA Fr. 2'180.-

...s het solang's het!



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

IHR FITNESS-TRAINER FÜR JEDEN TAG!

In SANO-Schuhen natürlich und gesund zur Idealfigur.*

- Ausreichendes Gehen in SANO-Schuhen fördert:
- + die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur
 - + die Steigerung von Kondition und Vitalität
 - + die Entkrampfung muskulärer Verspannungen
 - + den Aufbau einer besseren Figur
 - + die Straffung von Beinen, Bauch und Po
 - + die Verbrennung zusätzlicher Kalorien
 - + eine natürlich-gesunde Körperhaltung
 - + die Entlastung von Gelenken, Bandscheiben und Wirbelsäule
 - + eine bessere Durchblutung



Excess (2 1/2 - 8 1/2)

SANO
ACTIVATES BODY & SOUL
by MEPHISTO

Schuh für Sie & Ihn
INA-K Schuhe für Sie & Ihn,
Marktplatz, 3800 Interlaken,
033 821 68 58

*Bei ausreichendem Gehen in SANO-Schuhen.

VEREINE



Evangelische Brass Band Interlaken

«musige für Gott»

11.–13. Juni, Interlaken

Vom 11.–13. Juni führt der «Christliche Musik-Verband Schweiz» seine schweizerischen Posaunentage im Kursaal durch. Ein Doppelkonzert am Freitagabend bringt Musik von Brass Bands auf hohem Standard. Den ganzen Samstag über erklingen Vereinsvorträge im Kursaal und Ständli vor dem Bahnhof Ost, auf dem Marktplatz und auf dem Stadtplatz Unterseen. Der Abend ab 19 Uhr gehört ganz der Jugend. Ein öffentlicher Familiengottesdienst am Sonntag wird um 9:30 Uhr eingeleitet von den Christlichen Senioren Bläsern und untermalt von der Evangelischen Jugend Brass Band. Einen besonderen Genuss für Einheimische und Touristen bietet ein Gesamtchor um 14:30 Uhr auf der Höhenmatte. «Praise my soul», der Bachchoral «Was Gott tut, das ist wohlgetan», «Amazing Grace» und anderes werden aus allen Instrumenten ertönen. Die Evangelische Brass Band Interlaken freut sich auf Zuhörer!

Informationen

www.posaunentage.ch

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



Einmaliges Wandergebiet,
rasante **Abfahrten mit
Monstertrotti** – Sausen
Sie von Sulwald nach
Isenfluh. Natur, Sagen und
Kraftorte – Entdecken Sie
spannende Orte auf dem
Themenweg.

Adresse:
Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS
CH-3822 Isenfluh
Tel. +41 (0)33 855 22 49
lil-lauterbrunnen@bluewin.ch

Vom Kokainprogramm bis zur Wohnbegleitung

Wir beraten

- Jugendliche mit persönlichen und/oder suchtmittelbedingten Problemen
- Eltern, die sich Sorgen machen um ihre Kinder, die Suchtmittel konsumieren
- Menschen, die Probleme mit illegalen Drogen haben
- Bezugspersonen von Betroffenen (ArbeitgeberInnen, Lehrpersonen etc.)

Weitere Angebote

- «Off Line!», Behandlungsprogramm bei Kokainkonsum und Kokainabhängigkeit
- «realize it!», Beratungsprogramm für 15- bis 30-Jährige bei Cannabismissbrauch und Cannabisabhängigkeit
- «Wohnnetz Interlaken», ambulante Wohnbegleitung zur Förderung der selbständigen Wohnkompetenz
- «drugpinboard.ch» informiert und berät Jugendliche per Mausclick

Die Beratungen sind kostenlos. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.

Contact Interlaken
 Rugenparkstrasse 17
 3800 Interlaken
 Tel. 033 823 23 88
contact.interlaken@contactmail.ch
www.contactnetz.ch



Das Team des Contact Interlaken: Monika Lüdlin, dipl. Sozialarbeiterin HFS; Peter Baumann, dipl. Sozialarbeiter HFS; Rosemarie Fritschi-Debrunner, kaufm. Angestellte

Restaurant im schloss Spiez

Schlossstrasse 16
 3700 Spiez
 Tel. 033 654 94 74
essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch
 Öffnungszeiten: Do – Sa, 19.00 – 24.00 Uhr
 Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesellschaften und Anlässe gerne auch an anderen Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend mit erlesener Küche verwöhnen im gediegenen Ambiente auf Schloss Spiez.
 Bruno Wüthrich und Team

Trapezsofa mit mittlerer Rückenlehne als Tisch abklappbar.
 In Leder ab CHF 4'520.–



Thunstrasse 23
 3700 Spiez
 Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

**Möbel
 Brügger**



Fischspezialitäten und Holzkohlengrill

Geniessen Sie bei uns die bezaubernde Aussicht über den Thunersee während Sie sich von unseren Fisch- und Holz-kohlengrillspezialitäten verwöhnen lassen.

Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch bei uns!

Familie H. Gosteli
und das Kreuz-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Hotel-Restaurant Kreuz
3706 Leissigen am Thunersee
Tel. 033/847 12 31 Fax 033/847 12 56
www.kreuz-leissigen.ch, info@kreuz-leissigen.ch



Solar STROM
Solar HEIZUNG
Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort,
Beratung, Planung, Ausführung

beosolar.ch
Erneuerbare Energie

beosolar.ch
3700 Spiez
Fon 033 654 88 44
Fax 033 654 88 40
info@beosolar.ch

B

BEAUTYCORNER

Résidence National beim Parkhaus
Interlaken Jungfraustr. 46

info@beautycorner-interlaken.ch

Blush
Cosmetics

DAMEN & HERREN

Gesichtsbehandlungen, Depilation,
Maniküre, kosmetische Fusspflege,
Wimpern/Augenbrauenfärben,
Visagistik & Make-up Beratung



Natalia Kübler
dipl. Visagistin
& Kosmetikerin
033 822 01 01

Termine nur nach
Vereinbarung

*** GRATIS INS PARKHAUS ***



LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

033 841 00 23
Luli Rexhepi 076 445 20 20
Hälteli 381 D www.mg-l.net
3803 Beatenberg info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken
Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

VEREINE

CHOR FROHSINN-CÄCILIA INTERLAKEN

Mozart/Haydn

Schlosskirche Interlaken

Samstag, 5. Juni 2010, 20.15 Uhr
Sonntag, 6. Juni 2010, 17.00 Uhr

Preise: Fr. 45.-, Fr. 35.-, Fr. 25.-
Schüler, Lehrlinge und Studenten
Fr. 5.- Ermässigung

W. A. Mozart **Regina coeli**
(1756-1791) für Soli, Chor und Orchester

Vorverkauf: Ab 25. Mai 2010 bei:

Konzert für Flöte und Orchester
in D-Dur, KV 314

Musikhaus Expert Friedrich
Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
Tel. 033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch

J. Haydn **Missa in tempore belli**
(1732-1809) **(Paukenmesse)**
für Soli, Chor und Orchester

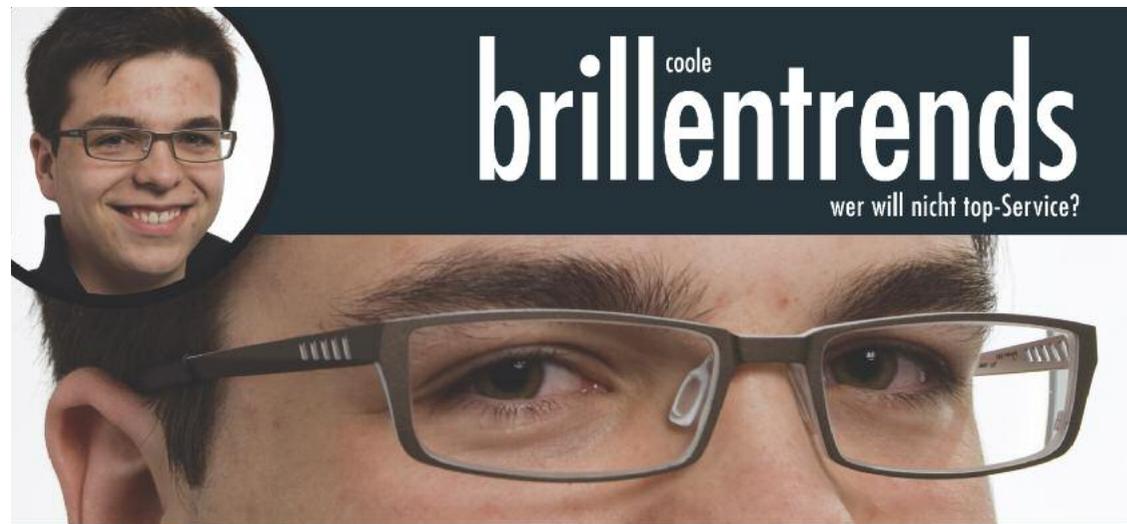
Ausführende: Beatrice Ruchti, Sopran
Sandra Thomi, Alt
Christoph Meinen, Tenor
Martin Weidmann, Bass

Marc Graf, Flöte

Chor Frohsinn-Cäcilia

Orchester ad hoc
Konzertmeister Harri Leber

Leitung: Erich Roth



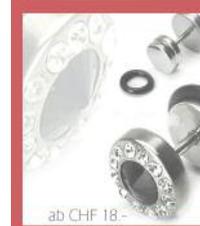
urfer OPTIK AG

Kevin Plattner, Unterseen:
 «der yannick berthoud het mi super berate - lueget sälber»
 Meine Brillenwahl: Orgreen www.orgreen.dk

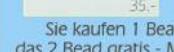
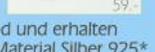
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
 tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
 info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER

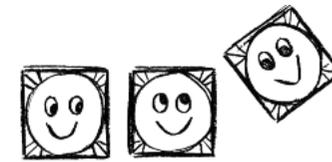
MERCURIO vis-à-vis Westbahnhof Trend Shop
 Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75

 ab CHF 8.-	 ab CHF 12.-	 ab CHF 6.-	 ab CHF 14.-
 CHF 19.90	 ab CHF 6.-	 ab CHF 12.-	 ab CHF 10.-
 ab CHF 18.-	 ab CHF 12.-	 ab CHF 18.-	

Aktion 2 für 1 Beads

 19.90	 35.-
 29.-	 25.-
 49.-	 49.-
 35.-	 59.-

Sie kaufen 1 Bead und erhalten das 2 Bead gratis - Material Silber 925*



Die KITA Kunterbunt feiert ihr 20-jähriges Jubiläum

Vor 20 Jahren wurde die öffentliche KITA der drei Bodeligemeinden (Interlaken, Matten und Unterseen) gegründet und hat sich inzwischen zu einer etablierten Institution zum Wohle der Kinder entwickelt.

Die KITA bietet 22 Ganztagesplätze an, davon profitieren im Moment 50 Kleinkinder. Die Betreuungstarife werden einkommensorientiert nach kantonaler Vorlage berechnet.

Ebenso bietet die KITA einen Ausbildungsplatz zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung (Fachrichtung Kinder) sowie ein Ausbildungsjahr für je zwei Praktikanten/innen an.

Das junge und aufgestellte Betreuungsteam sorgt bei der Kindererziehung für eine geborgene, liebevolle und vertraute Atmosphäre und ist somit der ideale Ort für die Betreuung von Kleinkindern mit berufstätigen Eltern.

Für Fragen im Bezug zur Aufnahme neuer Kinder, erteilt Ihnen die KITA-Leiterin Tamara Brönnimann gerne Auskunft.

KITA Kunterbunt – wo Kinder sich zu Hause fühlen!

KITA Kunterbunt
 Gartenstrasse 15
 3800 Unterseen
 Tel. 033 822 04 06



Jungfrau Papeterie AG

Bhend Papeterie  

Schulsack - Etui - Turnsack - Kindergartentasche

10% Gutschein
auf Schulkollektion FUNKE + BIG-BOX
(nicht kumulierbar)

Centralstrasse 27 - 3800 Interlaken Jungfraustrasse 3 - 3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36 - Fax 033 822 32 57 Tel. 033 822 44 64 - Fax 033 823 11 68

Ihre Gesundheit ist Ihre Zukunft!

Behandlung bei:

- Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin, Diabetes
- Allergien / Unverträglichkeiten
- Rheuma / Gicht
- Stoffwechselstörungen
- Unerklärliche Müdigkeit / Leistungsabfall
- Gelenkprobleme
- Verdauungsstörungen

Therapie/Angebote:

- Kräuterstempelmassage
- Pflanzenheilkunde Beratung
- Ernährungsberatung
- Metabolic Balance
- Vitalstoffanalysen / -therapien
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuss
- Schröpfen, Baunscheidtieren, Blutegeltherapie



metabolic balance
gesundheitliches Stoffwechselprogramm

Kontakt: Naturheilpraxis CgH,
Christina Stauffacher, Seestrasse 44,
3800 Unterseen / Tel. 079 776 07 19
www.naturheilpraxis-cgh.ch

• Leistungen werden aus der Komplementär Zusatzversicherung der Krankenkassen rückvergütet. •

Bödeli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsräumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Di bis Fr	09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.

 **THOMAS RUBIN**
BESTATTUNGSDIENST
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause


Thomas Rubin


Daniel Abegglen



OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

OK-Ausschuss

16.–19. Juni 2011

Vorstellung Bereiche/Ressorts im «BödeliInfo»
Eidg. Jodlerfest OK – Vorstellung Bereich Finanzen

Bereichsleiter Finanzen: Christoph Seiler

Ressorts: Sponsoring, Buchhaltung, Tombola, Kassendienst, Versicherungen

Christoph Seiler, welches sind Ihre Hauptaufgaben als Leiter des Bereichs Finanzen?

In erster Linie geht es darum, das Fest finanziell reibungslos über die Bühne zu bringen. Die bereits gemachten aber auch die geplanten Ausgaben sollten sich mit den zu erwartenden Einnahmen decken. Deshalb muss ich stets ein wachendes Auge über meine OK-Kollegen halten, damit diese nicht zu viel Geld ausgeben (schmunzelt). Nicht unwichtig ist die Koordination der verschiedenen Ressorts. Während das Sponsoring und die Buchhaltung bereits weit fortgeschritten sind, werden der Kassendienst und die Tombola erst kurzfristig ein Thema.

Sie konnten an der letzten OK-Sitzung ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Sind Sie zufrieden damit?

Ein ausgeglichenes Budget war grundlegendes Ziel, der Weg dorthin jedoch ein langer Prozess in Team-Arbeit mit dem OK-Ausschuss. Gerne hätte ich natürlich noch zusätzliche Reserven. Schliesslich gibt es bei einem solchen Anlass stets finanzielle Unsicherheiten. Bedenkt man jedoch, dass wir ursprünglich mit einem Loch von 1 Mio. zu kämpfen hatten, können wir mit dem Stand von heute zufrieden sein. Es wäre aber zu früh, sich auf den Lorbeeren auszuruhen: Noch sind nicht alle Sponsoring-Beiträge unter Dach und Fach, welche das vorliegende Budget garantieren.

In Ihren Bereich fällt ebenfalls das Sponsoring. War es schwierig, finanzielle Partner für das Fest zu gewinnen?

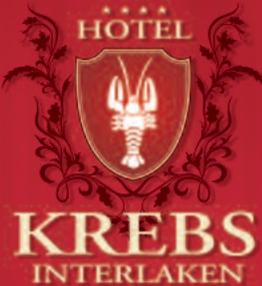
Bis jetzt konnten wir noch nicht alle Sponsoringplätze vergeben. Dies hat jedoch kaum mit mangelnder Attraktivität des Festes zu tun, sondern viel mehr mit der Finanzkrise. Gerade Banken und Versicherungen verzichten momentan darauf, neue Partnerschaften als Hauptsponsoren (in unserem Fall «Vorjodlerpartner») einzugehen. Verträge sollten auf einer unteren Sponsorenstufe dennoch zustande kommen. Für die Popularität des Festes spricht, dass sich mit Migros und Coop die beiden grössten Detailhändler der Schweiz um eine Vorjodlerpartnerschaft bewarben.

Finanzen sind auch bei den Jungfraubahnen Ihr tägliches Brot. Was reizt Sie dennoch an Ihrem Einsatz als Finanzchef fürs Jodlerfest?

Die Anfrage kam vom OK und ich habe zugesagt. Auf die Unterstützung seitens der Jungfraubahnen konnte ich sofort zählen. Nicht zuletzt deshalb, weil sich das Unternehmen mit dem Interfolk selbst im Bereich der Volklore engagiert. Grosse Events finde ich generell faszinierend. Als OK-Präsident des Jungfrau-Marathons konnte ich bereits Erfahrungen sammeln. Nun arbeite ich erstmals im kulturellen Bereich – eine ganz andere Welt als jene des Sports.

Sie sind OK-Präsident des Jungfrau-Marathons und selbst begnadeter Läufer. Wie steht es mit Ihrer Jodler-Aktivität?

Jodeln kann ich ungefähr so gut wie Fahnen-schwingen und Alphornblasen, also gar nicht. Beim OK-Jodlerchörli habe ich mich zumindest als Ehrendame gemeldet (schmunzelt). Viel wichtiger ist mir, dass das Fest von der gesamten Bevölkerung getragen wird und es möglichst viele Leute nach Interlaken holt.



**KREBS
INTERLAKEN**

**FRISCH FRECH
TRADITIONELL**

Bahnstrasse 4 · CH-3800 Interlaken
Phone 033 826 03 30 · Fax 033 823 24 65
info@krebshotel.ch · www.krebshotel.ch

Öffnungszeiten Restaurant:
Durchgehend ohne Ruhetag von 7 bis 24 Uhr.



BEI UNS IST DER SOMMER (UN)FASSBAR NAHE! UNSER PROGRAMM JUNI/JULI 2010

Samstag, 5. Juni 2010 – ERÖFFNUNG BAHNHOFSTRASSE

Die neue Bahnhofstrasse ist fertig! Nach langen Bauarbeiten feiert Interlaken dieses Ereignis mit einem Eröffnungsfest! Das Ganze wird von Live-Musik und einem DJ umrahmt. Seien Sie doch auch dabei und geniessen Sie mit uns das neue Flair entlang dieser beliebten Flanierzone.

Ab 11. Juni 2010 – UNSERE SOMMERKARTE

Eine grosse Auswahl an frisch zubereiteten Sommergerichten warten darauf, Ihren Gaumen zu erfreuen. Geniessen Sie den bekannten «heissen Stein», unsere grosszügige Salatbar, die Fitnesssteller-Parade oder unsere kühlenden Cocktails! See you @ Krebs!

Ab Juli 2010 – LIVE-MUSIK AUF UNSERER LOUNGE-TERRASSE

Das Bijou an der Bahnhofstrasse ist im Sommer die Lounge-Terrasse des Krebs. Freuen Sie sich auf unsere abwechslungsreichen Wochenenden mit Live-Musik-Programm!

Das Programm und viele Infos über das Hotel Krebs finden Sie unter www.krebshotel.ch

Eun Hae und Jürg Lehmann und das gesamte Krebs-Team

**Das Beste
der Region**
regionalprodukte.ch



Schalten Sie die Profis ein!

AIS-Computer AG • Netzwerktechnik • EDV-Verkauf & Dienstleistungen
Telefon 033 826 11 22 • Fax 033 826 11 20 • Support 0900 57 60 65 (CHF 3,13/Min.)
Dammweg 9 • 3800 Interlaken • ais@ais-computer.ch • www.ais-computer.ch



IGA. Freude erleben – Freunde treffen.

Aktuell! Die IGA als Ihre Werbe- und Kommunikationsplattform:

Die gültigen Anmeldebedingungen jetzt auf www.iga-interlaken.ch
Für alle smarten Geschäftsleute – der Countdown läuft...!



der direkte draht:
patrick reimann 033 823 80 71
jan horisberger 033 823 80 72
charl stewart 033 823 80 73

eichzun 4c · 3800 unterseen/interlaken · www.rhs-kultur.ch

reimann horisberger stewart
kommunikation mit kultur



8. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Das attraktive Unterhaltungsprogramm umfasst folgende Konzerte:

Sonntag, 4. Juli, 20 Uhr

Swiss Army Brass Band

Kursaal Bern

Musikalischer Leiter: Major Monnerat Philippe

Gastdirigent: James Gourlay (GB)

Solistin: Nadja Räss, Jodel

Mittwoch, 7. Juli, 20 Uhr

Swiss Jazz Orchestra & Friends

Kursaal Interlaken

mit Freda Goodlett, Ritschi, Marc Sway, Michael Zisman und Noël Mc Calla (Lead-Sänger von Manfred Mann's Earth Band)

Freitag, 9. Juli, 20 Uhr

Swiss Brass Consort

Kursaal Interlaken

Samstag, 10. Juli, ab 13 Uhr

Internationaler Konzertwettbewerb

Kursaal Interlaken

Samstag, 10. Juli, 20 Uhr

Banda de Lalin (Spanien)

Kursaal Interlaken

Leitung: Bram Sniekers, Holland

Solist: Perry Hoogendijk, Tuba

Eintrittspreise für alle Konzerte: Fr. 50.–, 40.–, 30.–

Ausnahme – Konzertwettbewerb: Fr. 10.– unnummeriert

Vorverkauf

www.beo-tickets.ch

Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung

Tel. 033 821 21 15

www.jungfrau-music-festival.ch



Wie wärs mit Beatenberg?



Wellness-Bäder · Vichy-Shower · Wickel & Packungen · Massagen
Lymphdrainage · Magnet-Therapie · Hot Stones · Schröpfen · u.v.m.
Doris Schmocker, ärztl. dipl. Masseurin, 3803 Beatenberg, 079 213 28 37

www.wellness-praxis-beatenberg.ch

COIFFEUR ACERO
Beatenberg 033 841 11 44



Bei uns erhalten Sie den Haarschnitt
mit **der heissen Schere!**

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Irene Moser

**HD
DIGITAL**
B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik

Computer & Radio/TV
www.hddigital.ch

Wir kommen zu
Ihnen nach Hause

...wenn Sie nicht mehr weiter wissen:

079 396 88 70



Grossniklaus Sport
G
3803 Beatenberg

Wander- + Trekkingschuhe
Teleskopstöcke
Rucksäcke

INTERSPORT®

alles für den
Wander- + Naturfreund

Telefon 033 841 14 73
Fax 033 841 10 21



BEKB | BCBE



Silvia Gadenz-Zenger
Niederlassungsleiterin

Telefon 033 841 14 44
Telefax 033 841 16 34
E-Mail silvia.gadenz-zenger@bekb.ch
Dorfstrasse 393b, CH-3803 Beatenberg

VEREINE



Jungfrau Music Festival

8. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Mittwoch, 7. Juli 2010, 20 Uhr
Kursaal Interlaken

Swiss Jazz Orchestra & Friends

mit Freda Goodlett, Ritschi, Marc Sway, Michael Zisman
und Noël Mc Calla (Lead-Sänger von Manfred Mann's
Earth Band)

Swiss Jazz Orchestra & Friends präsentieren viele be-
kannte Hits:

Severina, Aint no Sunshine, Fly like an Eagle, Feel it, Um di
ume, Probier mi doch mal us, Papa was a Rolling Stone
und viele mehr!

Eintrittspreise:
Fr. 50.-, 40.-, 30.-

Vorverkauf
www.beo-tickets.ch
Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung
Tel. 033 821 21 15
www.jungfrau-music-festival.ch





nezir haidari, bodenleger

TAPISA
SCHWEIZER AG

parkett, teppiche und hartbeläge
2000m² ausstellung, thun-gwatt
www.tapisa.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

Ballenberg-Dampfbahn



www.dampfbahnen.ch

Der ideale Partner für Vereine, Hochzeiten, und Firmen-
Ausflüge.
Von Interlaken über den Brünig oder in die Lütschinentäler.

Telefon 033 828 73 40 / Fax 033 971 61 78



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Täglich wechselndes Mittagsmenu

Wir machen es einfach:

Suppe oder Salat

Tagesteller

3 dl Mineral nach Wahl

Café oder Espresso

für nur Fr. 19.50

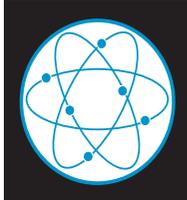
Unsere Sommeröffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.00–14.00 & 16.30–24.00
Sonntag von 11.00–23.00

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
www.hirschen-interlaken.ch

Reservieren Sie Ihren Tisch unter Tel. 033 822 15 45.

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

Diesen Monat aktuell: **HOTEL BÄREN WILDERSWIL**

- ofenfrische Mägenwiler-Güggeli
- BEO-Beef – Entrecôte vom Grill
- Bäre-Rösti «Stroganoff»
- Tessiner Rösti

Restauration täglich geöffnet, am Donnerstag keine Pizza

Fritz & Gabi Zurschmiede und das Bären team
Telefon 033 828 31 51
info@baeren.ch, www.baeren.ch

VEREINE

Jugendarbeit Bödéli



Switch

Geniessen und chillen am Greenfield Festival 2010

Bereits zum dritten Mal bietet «Switch – die Früchtebar» am Greenfield Festival in der Partyzone eine erfrischende Ergänzung zum übrigen Barangebot. Auf der «Switch»-Menükarte stehen alkoholfreie Mixdrinks, Smoothies und Frappés sowie das beliebte Birchermüesli.

Jugendarbeit Bödéli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen
Tel. 033 823 10 69
team@jabinfo.ch

Neu gibt es an der «Switch-Bar» auch Sandwichs!

«Switch» wird unter anderem unterstützt durch:
Greenfield Festival AG; Die Mobilversicherung

Daneben lädt «Switch» mit Töggelikasten und Sesseln zum Chillen und Relaxen ein. Geplant und betrieben wird die Bar wiederum von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Region, die dabei von der Jugendarbeit Bödéli unterstützt werden.



«Switch» will Alkohol nicht verbieten oder verteufeln. Im Zentrum stehen deshalb folgende Grundsätze:

- Wer vernünftig (oder gar nicht) Alkohol trinkt, ist länger fit für die Konzerte und die Party.
- Wer Alkohol konsumiert, sollte auch regelmässig alkoholfreie Getränke zu sich nehmen.
- Vernünftiger Alkoholkonsum schützt vor üblem Erwichen.
- Bei übermässigem Alkoholkonsum werden Langzeitschäden in Kauf genommen (z.B. Organschäden, Abhängigkeit/Sucht)

Zügle deinen Durst...
...zu uns! Es lohnt sich zu switchen!

«Switch» vom 11. bis 13. Juni am Greenfield Festival 2010.

Infos:
www.jabinfo.ch
www.greenfieldfestival.ch





Zentrum Artos Interlaken

Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 4. Juni Typisch Artos
- 10. Juni* Heisser Schinken und Gemüse
*Donnerstag!
- 18. Juni Bratengenuss ohne Reue,
Live Musik: Trio Lombach
- 25. Juni Bien venido - iberische
Spezialitäten

CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

DAS PERFEKTE FRÜHSTÜCK!



Frühstücken ist keine Unmöglichkeit,
Schnell, Mobil, Bekömmlich – es gibt
Das Frühstück in allen Lebenslagen &...

Wir verraten Ihnen, wie Frühstücken
bei der **Gewichtskontrolle** hilft...

www.fruehstuecksprofis.com

Ihr Ansprechpartner:

Bruno Luchs, Sport- Ernährungs- & Wellnesscoach
078 757 84 50, bestform@gmx.ch

Jametti
Interlaken

- Früchte •
- Gemüse •
- Frisco Produkte •
- Kadi Kartoffelprodukte •
- en gros-detail •

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

Grillzeit!

- Grillsteaks
- 20 Sorten Grillspiessli
- Grillschnecken
- Div. Marinaden
und Gewürze

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Seiler au Lac HOTEL

3806 Bönigen bei Interlaken



GUTSCHEIN für 1 Glas Weisswein, Prosecco oder
Fruchtsaft einzulösen im Seerestaurant «La Gare»

FISCHGERICHT DES MONATS JUNI: FISCHERPFANNE
gebratene Egli- und Felchenfilets auf neuen Bratkartöffelchen,
Champignons, Spargeln, Tomaten, Kräutern und Bärlauchbutter

gültig bis Ende Oktober 2010

eingelöst von: _____

e-mail: _____

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess
Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungs-
dienste ❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

Leseraktion

Dokfilm «Das Justistal» – jetzt portofrei erhältlich!



«Das Justistal»

Dokumentarfilm, Regie: Heinz Sommerhalder,
DVD 68 Min, CH 2009

Fr. 49.– inkl. Porto- und Versandkosten

Der Dokumentarfilm «Das Justistal» von Heinz Sommerhalder schildert in eindrücklicher Art und Weise das Leben und «Wärchen» der Äplerinnen und Äpler in diesem wunderschönen und einmaligen Bergtal. Aus 420 Stunden Filmmaterial entstand ein eindrückliches Filmwerk von 68 Minuten Dauer. Hautnah ist die Kamera dabei wenn es um die harte Arbeit der Bergbauern geht. Der Film vermittelt viele interessante Details über das Wildheuen, eine Alpzüglete, Wildtiere, das Käsen unter einfachsten Bedingungen und den berühmten «Chästeilet». Zudem wird das Auge des Betrachters durch die herrliche Flora und Fauna verwöhnt.

Bestellung

Bitte senden Sie mir

_____ Ex. «Das Justistal» zum Preis von Fr. 49.– inkl. Porto- und Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

Bestellung per Mail: justistal@weberag.ch



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT



HUT! nadja

**Eröffnung am Freitag
11. Juni 2010**

ab 10:00 - 18:30 Uhr
Marktgasse 14, Interlaken

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

**NEUE GROSSE
AUSSTELLUNG IN NIEDERRIED**

Küchen & Parkett
für alle Ansprüche & jedes Budget
Besuchen Sie unsere Ausstellung

AP - Schreinerei GmbH
3852 Ringgenberg
T. 033 823 40 60

WWW.KUECHEN-PARKETT.CH



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

**F(r)isch
zu Tisch**

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch



... eine lohnende Investition

NOSS

**Noch keine Lösung nach der
oblig. Schulzeit gefunden ?**

Wir haben ideale und einzigartige Angebote.

10. Schuljahr

- als individuelles Berufswahl-Vorbereitungsjahr
- als zielorientierte Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Ausbildung

- Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH (1-jährig)
- Hotelhandelschule (2-jährig)
als offizieller Partner von **hotelleriesuisse**
- Kaufmännische Berufslehre (3-jährig)
mit eidg. Fähigkeitszeugnis (E- oder B-Profil)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

NOSS Schulzentrum
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 30
www.noss.ch



Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie genossen*



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch




Kurse

Keramikmalen mit Naturpigmenten

In erdigen Farben verzieren Sie einen Krug oder eine Schale.

Daten: 3-mal, jeweils Dienstag, ab 8. Juni 10
Zeit: 19 bis 22 Uhr
Ort: Brienz
Kurskosten: Fr. 300.-, Material Fr. 30.-

Spielerisches Bauen mit Lehm

Erfahrungen mit Lehm als Baustoff
(Haus, Schwitzhütte, Backofen, Skulpturen etc).

Datum: Mittwoch, 16. Juni 2010
Zeit: 20 bis 21.30 Uhr
Ort: Meiringen
Eintritt: Fr. 20.-

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisen Meiringen – Sponsor

Information, Auskunft und Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
Fax 033 971 38 31
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Vorschau

Nothilfe bei Kindern von 0 bis 10 Jahren
Sie bekommen Tipps zur Prävention und erhalten Sicherheit in alltäglichen (Not-) Situationen.
(KursleiterIn SRK/ Rettungssanitäter)

Datum: Samstag, 11. September 2010
Zeit: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Ort: Meiringen
Kurskosten: Fr. 120.-

Fantastisches Mustang

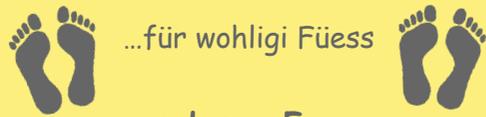
Das Kleinkönigreich Mustang an der legendären Salzkarawanenstrasse von Nepal nach Tibet. Dr. Bernhard Müller, der bekannte Himalaya-Experte, entführt Sie «in Wort und Bild» in eine hinreissende und interessante Landschaft.

Datum: Sonntag, 12. September 2010
Zeit: 17 bis 20 Uhr
Ort: Hotel Grimsel Hospiz
Eintritt: Fr. 20.- inkl. Apéro riche

Fotosafari am Steingletscher/Sustenpass

Lernen Sie in der Natur Ihre Kamera richtig einzusetzen.

Daten: Montag, 6. September 2010
Zeit: 10 bis ca. 15.30 Uhr (Praxis)
Montag, 13. September 2010
Zeit: 18 bis 20 Uhr (Bildbesprechung)
Ort: Steingletscher & Meiringen
Kurskosten: Fr. 125.-



...für wohlig Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Jetzt bei uns Probeliegen

airflow das Bett, das atmet

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



wohnen

Möbel
Braun-Sollberger



Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

MIME

Informatik

Michael Meyer
Dipl. El. Ing. HTL

MIME-Informatik

Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken
Tel. 033 821 02 65
Fax. 033 821 02 66
www.mime.ch
info@mime.ch

Ihr Partner für

- Informatikprojekte
- Computer-Netzwerksupport
- Software-Engineering



Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

Zentrum Bodyfeet

fundiert ♦ praxisorientiert ♦ umfassend

Berufsbegleitende Ausbildung
NaturheilpraktikerIn

Beginn jeweils im Januar bzw. August



www.bodyfeet.ch

Thun • Aarau • Rapperswil

Hauptsitz : Aarestrasse 30, 3600 Thun, 033 225 44 22

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

TIERE

TIERSCHUTZVEREIN INTERLAKEN

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Bei Interesse melden Sie sich für die Kaninchen:

Marianne Grossniklaus, Unterseen
Tel. 079 395 95 33

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kätzin Fiona

Getigert • 10 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich
Hundegewohnt

Fiona ist eine liebe und zutrauliche Katze. Fiona hat mit einem kleineren Hund zusammengelebt, mit dem sie sich gut verstanden hat. Andere Katzen mag sie nicht so, sie ist eher eine Einzelgängerin. Ein neues Zuhause, wo man viel Zeit für sie hat, würde sie bestimmt sehr schätzen.



Kätzin Mila

Getigert mit wenig rot • 5 Jahre alt • Kastriert
Etwas zurückhaltend

Mila ist eine ruhige Katze. Sie ist etwas zurückhaltend und unsicher, wenn sie aber jemanden kennengelernt hat, schätzt sie die Streicheleinheiten. Sie ist eine Einzelgängerin und möchte in einen Haushalt ohne Haustiere und Kinder einziehen. Ein ruhiges Zuhause, ev. bei älteren Personen, wäre für sie geeignet.



Kater Felix

Schwarz/weiss • 4 Jahre alt • Kastriert • Auslaufge-
wohnt • Noch etwas zurückhaltend

Fremden Personen gegenüber ist Felix zurückhaltend. Vertraut und kennt er jemanden, ist er lieb und verschmust. Er mag andere Katzen. Kleine Kinder und Hunde kennt er nicht. Felix möchte in einen Haushalt, wo man für seine Zurückhaltung Verständnis hat, und er auch Auslauf ins Grüne bekommt.



Verschiedene Zwergkaninchen suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in artgerechte Aussengehege und Gruppenhaltung abgegeben.



Hundeeziehung
bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen
zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis,
gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten
und mit individueller Betreuung

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32



Sommeraktion:
Gegen Pollen und Staub!

goodsphere
SYSTEMS

Gerät
Fr. 135.- statt Fr. 149.-

12 verschiedene natürliche Essen-
zen zu Fr. 35.- statt Fr. 37.90

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schloss-
strasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31. 7. 2010 – bitte inserat mitbringen.

Haarentfernung
mit **Zuckerpaste**

Sanfte Haarentfernung mit Vliestechnik.
Auch für empfindliche Haut geeignet weil diese
geringer gereizt wird und weniger schmerzhaft ist.

Fr. 15.– Ermässigung wenn Sie die Haare
an den ganzen Beinen plus Bikini oder Achseln oder
anderem Bereich entfernen lassen.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

schnell
unabhängig
komfortabel
stabil
mobil
sicher



Unsere Scooter bringen Sie sicher
und ohne Führerschein ans Ziel!

RS-Hilfsmittel Heimberg 033 438 33 33

Sanitätshaus • Krankenmobilen • Gesundheitsprodukte
Verkauf • Beratung • Vermietung • Service • www.rsgmbh.ch
RS-Hilfsmittel • Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg • info@rsgmbh.ch

Aluminium-Fensterläden



Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollläden

Wetterbeständig
Pulverbeschichtet
Einbrennlackiert

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen
Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Radio BeO
www.radiobeo.ch

BeO-Weltmeistertipp
Wer wird Fussballweltmeister?

Alle richtigen Tipps nehmen an der
Schlussverlosung am 12. Juli teil

Preise im Wert von über

Fr. 1'000.--

Informationen unter
www.RadioBeO.ch

96.8 MHz

Im Bild: Unsere Region!

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer
Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödelInfo/BrienInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Freitag, 11. Juni 2010

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft
veröffentlicht.

Wir verlosen 2 x 2 Tageskarten für
Erwachsene und 1 Tageskarte für Jugend-
liche (6–16 Jahre) im Wert von je Fr. 96.–
vom JungfrauPark Interlaken.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Corina Amacher, Wilderswil
Benjamin Trachsel, Interlaken

Auflösung Wettbewerb Mai

Matten

HONDA  

SkodaService

 **TOURING GARAGE
WILDERSWIL**

Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
touring_garage@bluewin.ch

www.touring-auto.ch



Skoda Superb Combi



www.bzi-interlaken.ch

bzi
Berufsvorbereitung,
Berufs- und Weiterbildung

einfach @nklicken



SCHÖNES, LUSTIGES UND BEQUEMES FÜR IHREN GARTEN
- Exklusive Gartenmöbel
- Grosse Auswahl an Gartendekorationen

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO & ART
SPIRIT & LIFESTYLE



Pistache
Gelati & Crêpes & Mehr

BLS Schiffstation Interlaken Ost
www.pistache-bistro.ch

...immer ein Genuss!

Wir bringen Ihre Texte auf den Punkt

Wenn's um Text geht, sind Sie bei uns richtig. Wir entwerfen Texte für jeden Bereich oder korrigieren und lekturieren (auch Studien- und Diplomarbeiten). Lernen Sie uns kennen!

doppelpunkt **Werkraum für TextDesign**

www.doppelpunkt-interlaken.ch
Fabio Marmini + Christine Röttgen
Rütigässli 12 · 3800 Matten bei Interlaken
pantone@bluewin.ch
033 822 05 01 / 079 311 25 19



BEO-Storen
Sonnenschutz
Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch



elektro brunner
Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 ☎ Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

«Ich hoffe, dass der Quai durch die neue Anlage mehr lebt!»

Im und am Wasser ist Gaby Thöni voll im Element. Die Polygrafin, Mutter und Präsidentin des Kindergartenvereins Brienz Dorf freut sich deshalb sehr darüber, dass beim Bärenplatz am Briener Quai eine Wasserspielanlage installiert wurde. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 29. Mai um 10.30 Uhr und das Spielfest von 14–17 Uhr statt. Der Kindergartenverein unterstützte die Anlage mit einem namhaften Beitrag. In der Hoffnung, dass Kinder wie Erwachsene eine spannende Spielmöglichkeit erhalten und der Quai damit stärker zu einem Begegnungsort wird.



Gaby Thöni
Präsidentin Kindergartenverein Brienz Dorf, Brienz

Jahrgang: 1981
Zivilstand: verheiratet, 1 Kind (Silvan, 3)

Beruf:

Lehre als Polygrafin, Weiterbildung zur Typografischen Gestalterin, derzeit Teilzeitpensum bei Art-Partner in Unterseen

Engagement:

seit 2008 Vorstandsmitglied Kindergartenverein Brienz Dorf, seit März 2010 Präsidentin

Hobbys:

Schwimmen, Klettern

Frau Thöni, was bedeutet Ihnen der Quai?

Der Quai ist für mich Freizeit. Spazieren, baden, spielen. Es ist für mich ein Aufenthalts- und Durchgangsort. Eigentlich begegne ich dem Quai bei vielen Gelegenheiten, zum Beispiel wenn ich einkaufen gehe oder auf dem Familienspaziergang.

«Ich finde genial, dass etwas Unkonventionelles entstand.»

Ein Aufenthalts- und Durchgangsort. Ist es auch ein Begegnungsort?

Nein, das fehlt für mich bisher. Ich finde das eigentlich schade. Der Quai ist so schön gelegen, aber auch mit der Neugestaltung entsteht nirgends ein Pärkli mit Grünfläche oder eine Brätlistelle. Für mich lebt er noch zu wenig.

Das könnte sich nun mit der Wasserspielanlage ändern.

Ich hoffe es, ja! Ich finde es genial, dass so etwas Unkonventionelles entstand – nicht einfach ein 08/15-Element mehr, wie es auf jedem Spielplatz zu finden ist.

Was kann man sich denn unter einer Wasserspielanlage vorstellen?

Es ist ein Ort, wo man sich mit Wasser die Zeit vertreiben kann. Die Anlage besteht aus verschiedenen Pumpen, Rädern, Rinnen, Schrauben,... Beim Bedienen der Schieber und Räder wird das Element Wasser und seine Kraft hautnah erlebt. Besonders spannend finde ich, dass hierzu das Seewasser genutzt wird. So wird mit der Anlage ein Bezug zu den regionalen Ressourcen geschaffen.



Gaby Thöni an der archimedischen Schraube, die der Kindergartenverein Brienz Dorf finanziert hat.

Was haben Sie mit der neuen Anlage zu tun?

Ich bin Präsidentin des Kindergartenvereins Brienz Dorf, welcher einen Beitrag gesprochen hat.

Was ist der Kindergartenverein?

Wir unterstützen auf freiwilliger Basis Bedürfnisse vom Kindergarten und von der Basisstufe. Zum Beispiel die Anschaffung von Spielgeräten, Umgestaltungen oder Ausflüge. Unser Geld stammt vorwiegend aus einer Erbschaft und muss zweckgebunden eingesetzt werden. Ausserdem haben wir rund 120 zahlende Mitglieder, zumeist Eltern von Kindergartenkindern oder Schülern der Basisstufe und Gönner.

Brienz hat zwei Kindergärten – Dorf und Kienholz – hatte nur einer das Glück, einen solchen Verein zu erhalten?

Nein, es besteht ein gleicher Verein für den Dorfteil Kienholz. Wir haben auch Kontakt zusammen und führen abwechselungsweise jedes Schuljahr einen Kindergartenanlass durch, zu welchem jeweils die Kinder aus dem anderen Dorfteil eingeladen werden.

Was für Projekte oder Anschaffungen erhielten in letzter Zeit einen Beitrag?

Das meiste betraf direkt den Kindergarten oder die Basisstufe. Da sich die Turnhalle im Umbau befindet, haben wir beispielsweise mehrmals sportliche

Aktivitäten für die Kinder finanziell unterstützt. Oft kommen die Ideen direkt von den Kindergärtnerinnen oder Lehrpersonen der Basisstufe. Wichtig ist uns aber, dass es um zusätzliche Anschaffungen geht. Wir sind also nicht da, um das ordentliche Budget der Gemeinde zu entlasten.

Unterstützen Sie auch Organisationen?

Ja, den Reinerlös aus unserer Jahresrechnung lassen wir vielfach einem anderen Verein zukommen, der in Brienz etwas für Kinder bietet. Etwa der Ludothek, der Bibliothek oder der Eisbahn.

Und wie kam es zur Unterstützung der Wasserspielanlage?

Die ganze Diskussion um den Quai ist ja schon alt. Vor einigen Jahren kam im Vorstand des Kindergartenvereins die Idee auf, dass bei einer Neugestaltung etwas für Kinder entstehen sollte. Projektleiter Daniel Moeri machte verschiedene Vorschläge, lauter spezielle, spannende Sachen. Als die Gemeinde entschied, dass definitiv eine Wasserspielanlage realisiert werden soll, entschloss sich unser Verein einen Beitrag von 20'000 Franken daran zu leisten.

Das ist ein stattlicher Betrag!

Ja, aber für uns war von Beginn weg klar, dass etwas Langlebiges unterstützt werden soll. Wir hätten das Geld nicht einfach in irgendetwas investiert. Wir haben uns auch für ein konkretes Element der Anlage entschieden. Wir finanzieren eine so genannte archimedische Schraube – und die kostet halt eine Stange Geld. Ich bin mir jedoch sicher, dass sie das Geld wert ist.

Was hoffen Sie, wer diese Anlage nutzen wird?

Ich hoffe, dass den ganzen Sommer lang etwas los sein wird. Dass Alt und Jung, Einheimische und Gäste die Anlage gemeinsam nutzen. Da es in der näheren Umgebung nichts Vergleichbares gibt, könnte das neue Angebot auch Leute anziehen, die einfach an unserem Dorf vorbeifahren würden. Und schön wäre natürlich, wenn die Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte die Anlage ebenfalls mit einbeziehen

und den Kindern das Thema Wasser so auf eine sehr lebendige Art vermitteln könnten.

«Man kann das Thema Wasser nun sehr lebendig vermitteln.»

Welche Bedeutung hat Spielen ganz allgemein für Kinder?

Für mich ist es etwas vom Wichtigsten überhaupt! Sie können sich ausleben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bei der Anlage sind sie mittendrin, können mit ihren Händen etwas machen und bewirken. Ausserdem hoffe ich, dass die Kinder auch zusammenspielen werden. Jemand kann Wasser pumpen, jemand durch die Schieber den Wasserlauf beeinflussen...toll! Bei vielen Spielplätzen kommt der Gruppengedanke nämlich viel zu kurz.

Kinder – Wasser – Spielen: Wie sieht es mit der Sicherheit aus?

Die Anlage ist unten beim Seerand mit einem Netz gesichert. Aber eines ist klar: Kinder darf man nicht unbeaufsichtigt mit dem Element Wasser spielen lassen! Zu viele Sicherheitsmassnahmen haben auch Kehrseiten, zum Beispiel die, dass manche Leute ihre Eigenverantwortung vernachlässigen. Die bei der neuen Anlage installierten Sicherheitselemente finde ich sinnvoll und genügend.

Sie sind berufstätig, haben eine Familie und engagieren sich für einen Verein. Wie schaffen Sie diese berühmt-berühmte Vereinbarkeit?

Ich arbeite zwei Tage pro Woche als Polygrafin. Möglich ist das nur dank der Unterstützung meines Mannes, meiner Eltern und Schwiegereltern. Ausserdem habe ich das Glück, dass mein Arbeitgeber Jan Horisberger selber Familienvater ist und deshalb viel Verständnis hat. Ich bin dankbar, dass ich die Möglichkeit habe mit einem Bein im Berufsleben zu bleiben – und gleichzeitig die restliche Zeit voll fürs Kind da zu sein.

Wie familienfreundlich ist Ihrer Meinung nach die Gemeinde Brienz?

Ich bin bereits hier aufgewachsen und lebe jetzt mit meiner Familie hier. Sooo schlimm kann es also nicht sein! (lacht) Aber es ist auf jeden Fall so, dass es noch Potenzial hat.

Was sollte denn verändert oder angepackt werden?

Mir fehlt ein zentral gelegener Begegnungsort, ein richtiger Treffpunkt, am liebsten am See. Ausserdem finden im Vergleich zum Bödéli in Brienz wenig Kinderevents statt. Das wäre je nachdem etwas, bei dem unser Verein mithelfen könnte. Und was ich auch schade finde, ist, dass die Aufenthaltsorte für ältere Kinder und Jugendliche teilweise verschwinden. Wegen der neuen Doppelturnhalle beispielsweise ist nun der Vorplatz weg. Irgendwo sollten sich die Jugendlichen aber treffen und austoben können.

«Mir fehlt in Brienz ein zentral gelegener Begegnungsort.»

Was bedeutet Ihnen Brienz?

Es ist meine Heimat, hier sind meine Wurzeln. Die Umgebung ist wunderschön und vor allem der See ist für mich einzigartig. Ich finde, dass der Zusammenhalt in Brienz noch da ist. Und schätze es, dass man einander kennt und hilft!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen



Bei der Wasserspielanlage erzeugt man durch die eigene Kraft eine direkte Wirkung: Hier beispielsweise in Form einer Fontäne.

«Bödelig»



Kolumne von

Ernst Meier
Bildungszentrum Interlaken
meier.ernst@bzi-interlaken.ch

Vom Wandel der Werte und Werthaltungen

«Be the change you want to see in the world.»
Mahatma Gandhi

Pflichtkultur

Fleiss, Pflicht, Familie, Frömmigkeit, Treue
Wohl kaum ein Begriff ist in der nahen Vergangenheit so strapaziert, missverstanden und missbraucht worden wie «die Pflicht». Dieser Begriff, den Immanuel Kant wesentlich prägte, wurde oft zur Legitimation von blindem Gehorsam angeführt. Kant verpflichtet aber den Einzelnen über sein eigenes Handeln Rechenschaft abzulegen und formuliert einen klaren Massstab: nicht irgendwelchen Befehlen genügen, sondern universalistische Pflichten wie zum Beispiel das Verbot von Lüge und Betrug zu übernehmen oder das Gebot Notleidenden zu helfen zu befolgen. In der heutigen Zeit führt aber die Entwertung des Pflichtbegriffes immer mehr zu Verantwortungslosigkeit. Die Diskrepanz zwischen den vielen Arbeitslosen und Schwindel erregenden Abfindungen an Spitzenmanager macht deutlich, dass zunehmend Egoismus, Materialismus und Rücksichtslosigkeit, zum Wertmassstab geworden sind.

Hedonismus (Griech. *hêdonê* = Vergnügen)

Lust, Leistung, Ich, Materialismus, Eros
Hedonismus ist zutiefst menschlich. Seit den 60er Jahren hat immer mehr die Selbstverliebtheit, das Streben nach Sinneslust und Genuss den Pflichtbegriff abgelöst. Uneingeschränkt ausgelebter Hedonismus geht aber fast immer auf Kosten der Lebensqualität von Anderen und schränkt die Lebensqualität kommender Generationen ein. Nach



dem kategorischen Imperativ: »Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde«, sollte sich ja jede(r) so verhalten, dass immer noch jede(r) glücklich werden könnte, wenn alle sich so verhalten würden. Ich bezweifle, dass diese Forderung heutzutage so überhaupt noch zu erfüllen ist. Trotz allem würde ein bisschen Hedonismus den Menschen nicht schaden, da ohne Glücksgefühle das Leben keinen Sinn macht. Zusätzlich fallen glückliche und zufriedene Menschen der Gesellschaft am wenigsten zur Last.

Soft-Individualismus

Erfahrung, Engagement, Freundschaft, Spiritualität, Toleranz, Ehrlichkeit

Wie immer folgen auch Werte einer natürlichen Pendelbewegung. Die Werte einer modernen Individualkultur versuchen heute eine Mischung zwischen Freiheit und Kontrolle zu finden. Dies ist kein einfaches Unterfangen, da diese Entwicklung in einem Spannungsfeld entwickelt werden muss, das alle Bereiche unseres persönlichen Umfeldes betrifft (Arbeitswelt, Erziehung, Familie, Freizeit). Dabei geht immer mehr die Freiheit des Individuums verloren und die Kontrolle des Staates über uns Bürger nimmt stetig zu. Die Kontrolleure argumentieren immer wieder mit Gleichheit und Gerechtigkeit. Sie übersehen dabei aber, dass sie das Verhältnis der individuellen Freiheit des einzelnen Menschen und der Gleichheit der Menschen in ihrem Land stören. Mit einem Leitspruch zur Aufklärung möchte ich meine Gedanken beenden: «Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!» (Immanuel Kant).

ART – 10 | DAS KUNSTFEUER



Fein gearbeitete Stahlflächen in edlem Glanz führen in die Höhe.
Das Feuer brennt hinter der grossen unsichtbaren Glashubtür.
Perfekte Feuerungstechnik in seiner vollendeten Form.

Das Speicher-Modul aus Speckstein ist ein hervorragender Wärmeträger.
Nach zwei Stunden Feuern gibt das Speichermodul
noch über acht Stunden Wärme ab.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéeesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr